

Stadtverwaltung Eberbach
-Hauptamt-

Öffentliche Bekanntmachung

Einladung

Hiermit lade ich zu einer öffentlichen Sitzung **des Gemeinderats**
am **Donnerstag, 27.03.2025, 17:30 Uhr**
im **Horst-Schlesinger-Saal, Rathaus, Leopoldsplatz 1, 69412 Eberbach**, ein.
Im Anschluss an die öffentliche Sitzung findet eine nicht öffentliche Sitzung statt.

Tagesordnung:

- TOP 1 Fragestunde der Einwohner und der ihnen gleichgestellten Personen und
Personenvereinigungen
- TOP 2 Anträge der Fraktionen zum Haushalt 2025
- TOP 3 Haushaltssatzung 2025 der Stadt Eberbach
- TOP 4 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs "Städtische Entwässerung Eberbach" für das
Jahr 2025
- TOP 5 Wirtschaftsplan und Finanzplanung der Städtische Dienste Eberbach für das
Jahr 2025
- TOP 6 Sachstandsbericht neue KITA Schafwiesenweg
- TOP 7 Umbau barrierefreie Bushaltestellen 3. BA Pleutersbach und Brombach
hier; Vorstellung der Entwurfsplanung und Freigabe zur Umsetzung
- TOP 8 Verpachtung Eigenjagdbezirk III "Imberg"
- TOP 9 Klimaneutralität bis 2035
hier: Anpassung des Klimabeschlusses aus dem Jahr 2021
- TOP 10 Neubau der Sporthalle am Steigeschulzentrum Nord
- TOP 11 Mitteilungen und Anfragen

Der Bürgermeister

Peter Reichert

Dieser Tagesordnungspunkt wird Ihnen als
Tischvorlage zur Verfügung gestellt.

Fachamt: Kämmerei

Vorlage-Nr.: 2025-065

Datum: 12.03.2025

Beschlussvorlage

Haushaltssatzung 2025 der Stadt Eberbach

Beratungsfolge:

Gremium	am		Zuständigkeit
Gemeinderat	27.03.2025	öffentlich	Beratung und Beschlussfassung

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat beschließt die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung der Stadt Eberbach für das Haushaltsjahr 2025 inklusive aller Bestandteile und den gesetzlich erforderlichen Anlagen sowie den darin eingearbeiteten Änderungen aus der Ergänzungsliste zum Haushaltsentwurf.
2. Der Finanzplanung bis zum Jahr 2028 sowie dem Stellenplan wird zugestimmt.

Klimarelevanz:

Für diesen Beschluss ist keine Klimarelevanz erkennbar.

Sachverhalt / Begründung:

Der Entwurf des Haushaltsplans der Stadt Eberbach für das Haushaltsjahr 2025 wurde am 20.02.2025 in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats eingebracht. Die Vorberatung über die wesentlichen Bestandteile des Haushaltsentwurfs sowie die darin geplanten Investitionsmaßnahmen fand am 17.03.2025 in der nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses statt.

Seit der Einbringung des Haushaltsentwurfs in den Gemeinderat haben sich inzwischen verschiedene Änderungen an den Haushaltsansätzen des Ergebnishaushalts, des Finanzhaushalts sowie der Kapitalzuführung an den Eigenbetrieb Städtische Dienste Eberbach ergeben. Die Änderungen sind in der beigefügten Ergänzungsliste dargestellt und wurden bereits in den Haushaltsplanentwurf eingearbeitet.

Durch die vorgenommenen Änderungen aus der Ergänzungsliste wurden die Haushaltssatzung, der Gesamtergebnishaushalt, der Gesamtfinanzhaushalt, der Haushaltsquerschnitt und der Stellenplan überarbeitet. Diese Unterlagen sind der Vorlage in der aktuellen Version beigefügt.

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 27.03.2025 wird vor dem Beschluss des Haushaltsplans 2025 der Stadt Eberbach über die Änderungsanträge der Fraktionen beraten. Sollten hierbei noch weitere Änderungen am Haushaltsplanentwurf 2025 beschlossen werden, so sind die Haushaltsansätze aus den Anlagen zu dieser Beschlussvorlage entsprechend zu ergänzen.

Peter Reichert
Bürgermeister

Anlage/n:

- Anlage 1: Haushaltssatzung
- Anlage 2: Ergänzungsliste zum Haushalt 2025
- Anlage 3: Gesamtergebnishaushalt
- Anlage 4: Gesamtfinanzhaushalt
- Anlage 5: Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt
- Anlage 6: Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt
- Anlage 7: Voraussichtliche Liquidität 2025
- Anlage 8: Stellenplan 2025

Haushaltssatzung

für das Haushaltsjahr 2025

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im Ergebnishaushalt mit folgenden Beträgen	
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	46.295.964 €
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-47.190.646 €
1.3 Veranschlagtes Ordentliches Ergebnis von	-894.682 €
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 €
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis von	0 €
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis von	-894.682 €
2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	45.169.654 €
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-43.811.696 €
2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts von	1.357.958 €
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	5.191.700 €
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-8.200.750 €
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit von	-3.009.050 €
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf von	-1.651.092 €
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	2.926.473 €
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-545.900 €
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit von	2.380.573 €
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10)	729.481 €

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 EUR.

Nachrichtlich: Aus dem Jahr 2024 ist noch eine Kreditermächtigung über 2.926.473 € vorhanden, die von der Kommunalaufsicht mit der Haushaltsverfügung vom 27.02.2024 bereits genehmigt wurde.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigung), wird festgesetzt auf 1.000.000 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 1.250.000 EUR.

§ 5 Steuersätze

Die Hebesätze wurden im Rahmen einer gesonderten Satzung über die Realsteuerhebesätze, beschlossen am 28.11.2024, festgesetzt:

- | | |
|--|-----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf | 520 v. H. |
| b) für die übrigen Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 520 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer | |
| nach dem Gewerbeertrag auf | 380 v. H. |
| der Steuermessbeträge | |

Eberbach, den

Peter Reichert
Bürgermeister

Haushaltsentwurf 2025

Ergänzungsliste

Übersicht

	Haushaltsentwurf 2025	Veränderung	Stand 04.03.2025
--	-----------------------	-------------	------------------

Ergebnishaushalt

Gesamtergebnis	-1.072.807	178.125	-894.682
Ordentliche Erträge	45.692.110	603.854	46.295.964
Ordentliche Aufwendungen	46.764.917	425.729	47.190.646
Außerordentliche Erträge			0
Außerordentliche Aufwendungen			0

Finanzhaushalt

Änderung der Finanzierungsmittel	142.883		729.481
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts *)	1.179.833	178.125	1.357.958
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-491.050	-2.518.000	-3.009.050
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-545.900	2.926.473	2.380.573

*) Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung gem. § 3 GemHVO)

Änderungen von Haushaltsansätzen gegenüber des Haushaltsentwurfs

Erträge:

1	2	3	4	5	6
Kostenstelle	Sachkonto	Ansatz Planentwurf	neuer Ansatz	Differenz	Begründung
61105002	30130000	8.100.000	9.200.000	1.100.000	Erhöhung Gewerbesteuer
61105001	31110000	11.962.046	11.465.900	-496.146	Anpassung der Schlüsselzuweisungen
				0	
				0	
				0	
				0	
				0	
				0	
				0	
				0	
				0	
				0	
				0	
				0	
				0	
				0	
				0	
				0	
				0	
				0	
				0	
		20.062.046	20.665.900	603.854	

Änderungen von Haushaltsansätzen gegenüber des Haushaltsentwurfs

Aufwendungen:

1	2	3	4	5	6
Kostenstelle	Sachkonto	Ansatz Planentwurf	neuer Ansatz	Differenz	Begründung
61105002	43410000	746.053	894.400	148.347	Anpassung der Gewerbesteuerumlage
26205001	43180000	125.800	194.500	68.700	Erhöhung des Zuschusses an die Musikschule Eberbach e.V.
36505102	43180000	690.000	570.000	-120.000	Erstaustattung KiGa Güterbahnhofstraße wird investiv gebucht, Postillion U3
36505105	43180000	785.000	665.000	-120.000	Erstaustattung KiGa Güterbahnhofstraße wird investiv gebucht, Regenbogen
61105001	43720000	7.408.633	7.691.900	283.267	Anpassung der Kreisumlage
61105001	43710000	5.239.385	5.404.800	165.415	Anpassung der FAG Umlage
				0	
				0	
				0	
				0	
				0	
				0	
				0	
				0	
				0	
				0	
				0	
				0	
				0	
				0	
				0	
		14.994.871	15.420.600	425.729	

Änderungen von Haushaltsansätzen gegenüber des Haushaltsentwurfs

Einzahlungen für Investitionen:

1	3	5	6	7	8
Auftrag	Sachkonto	Ansatz Planentwurf	neuer Ansatz	Differenz	Begründung
				0	
				0	
				0	
				0	
				0	
				0	
				0	
				0	
				0	
				0	
				0	
				0	
				0	
				0	
				0	
				0	
				0	
		0	0	0	

Änderungen von Haushaltsansätzen gegenüber des Haushaltsentwurfs

Auszahlungen für Investitionen:

1	3	5	6	7	8
Auftrag	Sachkonto	Ansatz Planentwurf	neuer Ansatz	Differenz	Begründung
I36505000151	78322000	0	240.000	240.000	Erstaustattung KiGa Güterbahnhofstraße U3 und Ü3 je 120.000 €
I61200000280	78530000	400.000	2.678.000	2.278.000	Kapitalzuführung gemäß Wirtschaftsplan SDE
		400.000	2.918.000	2.518.000	

Gesamtergebnishaushalt

Ifd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	21.882.141	21.484.600	22.532.710	22.551.496	22.754.477	23.142.525
		30110000 Grundsteuer A	32.635	34.700	34.700	34.700	34.700	34.700
		30120000 Grundsteuer B	2.268.922	2.295.000	2.389.700	2.389.700	2.389.700	2.389.700
		30130000 Gewerbesteuer	8.926.186	8.972.000	9.200.000	9.000.000	9.000.000	9.000.000
		30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	8.319.952	8.153.900	8.684.340	8.850.109	9.011.064	9.352.767
		30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	1.336.855	1.150.300	1.273.843	1.305.256	1.330.170	1.358.333
		30310000 Vergnügungssteuer	267.952	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
		30320000 Hundesteuer	68.313	68.000	88.000	88.000	88.000	88.000
		30490000 Sonstige steuerähnliche Erträge	1.553	0	0	0	0	0
		30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	659.774	630.700	682.127	703.731	720.843	739.025
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	15.708.142	16.182.947	16.838.600	18.427.517	18.339.416	18.707.216
		31110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	9.765.149	10.694.000	11.465.900	12.575.117	13.047.316	13.347.316
		31310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	116.199	0	0	0	0	0
		31400000 Zuweis. lfd. Zwecke Bund	66.205	4.800	87.800	60.900	5.000	5.100
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	5.237.348	5.090.047	4.832.000	4.889.000	4.816.800	4.875.600
		31420000 Zuweis. lfd. Zwecke Kreis und Gemeinden	461.363	337.100	393.000	841.800	408.800	417.000
		31460000 Zuweis. lfd. Zwecke sonst. öff. Sonderr.	23.000	22.800	22.800	23.300	23.700	24.100
		31470000 Zuweisungen f. lfd. Zweck v. priv. Unter	343	0	0	0	0	0
		31480000 Zuweis. lfd. Zwecke übr. Bereich	38.535	34.200	37.100	37.400	37.800	38.100
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	1.502.850	1.096.300	1.096.300	1.096.300	1.096.300
		31600000 Planung bilanzielle Auflösung	0	1.502.850	1.096.300	1.096.300	1.096.300	1.096.300
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.705.444	3.620.180	1.150.100	1.165.320	1.180.520	1.228.130
		33110000 Verwaltungsgebühren	167.125	153.070	169.950	173.270	176.670	180.180
		33110100 Kenntnissgabegebühren	200	600	300	400	400	400
		33210000 Benutzungsgeb. u. ähnl. Entgelte soweit	3.223.796	3.062.310	551.050	562.150	573.350	584.850
		33210010 RAP Grabnutzungsgebühren (nicht bebuchba	0	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
		33210020 Bildung und Auflösung PRAP Grabnutzungsg	0	0	0	0	0	0
		33210030 Grabnutzungsgebühren	195.253	230.000	230.000	230.000	230.000	250.000

Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
		33210040 Beerdigungsgebühren	119.070	144.200	168.800	169.500	170.100	182.700
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.160.073	2.052.510	2.192.420	2.045.630	2.052.030	2.058.740
		34110000 Mieten und Pachten	452.225	427.870	433.000	437.210	441.410	445.920
		34110100 Nebenkostenersätze	80.424	61.800	61.380	62.580	63.780	65.180
		34210000 Erträge aus Verkauf	1.539.115	1.555.950	1.690.300	1.538.000	1.538.800	1.539.500
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	88.309	6.890	7.740	7.840	8.040	8.140
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.344.258	1.023.630	1.531.754	1.570.680	1.599.225	1.623.548
		34800000 Erstattungen vom Bund	0	9.000	0	0	0	0
		34810000 Erstattungen vom Land	52.475	13.700	19.500	19.900	20.300	20.700
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und Gemeinden	610.234	590.500	119.900	122.150	124.519	127.107
		34850000 Erstattungen von verbundenen Unternehmen	154.526	170.300	1.163.324	1.195.050	1.215.926	1.232.711
		34870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	60.292	21.000	20.100	20.500	20.900	21.300
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	436.832	191.730	182.030	185.580	189.580	193.230
		34880100 Erstattungen Porto und Telefon	14.680	19.800	14.000	14.400	14.600	14.900
		34880200 Erstattungen Bestattungen	15.219	7.600	12.900	13.100	13.400	13.600
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	54.467	870	19.870	20.280	20.680	21.080
		36170000 Zinsertrag von Kreditinstituten	54.157	800	19.500	19.900	20.300	20.700
		36510000 Erträge aus Gewinnanteilen a.verb.Untern.	66	70	70	80	80	80
		36990010 Weiterbelastung Bankgebühren	245	0	300	300	300	300
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	794.358	932.630	934.210	940.930	947.630	954.430
		35110000 Konzessionsabgaben	590.964	610.000	600.000	600.000	600.000	600.000
		35610000 Bußgelder	168.473	130.300	145.300	148.200	151.100	154.100
		35620000 Säumniszuschläge, Mahngebühren und ähnli	19.256	15.700	16.500	16.900	17.200	17.500
		35620200 Nachzahlungszinsen	92.295-	96.500	75.700	77.300	78.800	80.400
		35620300 Verspätungszuschlag	8.050	3.000	4.900	5.000	5.100	5.200
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	99.911	77.130	91.800	93.520	95.420	97.220
		35910100 Ausb. Kleinbetrag	0	0	10	10	10	10
11	=	Ordentliche Erträge	45.648.883	46.800.217	46.295.964	47.818.153	47.990.278	48.831.969
12	-	Personalaufwendungen	10.124.747-	11.443.112-	11.568.719-	11.820.009-	12.037.754-	12.256.738-
13	-	Versorgungsaufwendungen	397-	0	0	0	0	0
		41310000 Beitr. Soz.vers. Beamte	397-	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.823.778-	11.456.871-	9.946.527-	9.774.103-	9.612.229-	9.328.455-
		42110000 Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	1.782.626-	1.790.020-	1.807.100-	1.752.200-	1.755.100-	1.674.300-
		42120000 Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermöge	1.975.770-	1.594.320-	879.760-	882.160-	824.860-	777.560-

Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
		42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	18.073-	13.324-	15.700-	15.800-	16.100-	16.200-
		42220000 Erwerb GWG bewegliches Vermögen bis 1000	406.541-	353.050-	493.200-	343.400-	348.600-	353.500-
		42310000 Mieten inkl. Nebenkosten und Pachten	186.990-	200.890-	201.770-	204.470-	176.980-	179.580-
		42410000 Bew. Grundstücke, baul. Anlagen u. Infra	47.988-	73.200-	72.400-	73.800-	75.200-	76.700-
		42410100 Aufwendungen Strom	592.115-	709.920-	349.700-	350.300-	350.500-	351.300-
		42410110 Aufwendungen Gas	209.822-	321.800-	259.000-	259.300-	259.400-	259.700-
		42410120 Aufwendungen Heizöl	91.945-	64.900-	58.600-	58.700-	58.800-	58.900-
		42410130 Aufwendungen Fernwärme	279.602-	208.000-	250.000-	250.000-	250.000-	250.000-
		42410140 Aufwendungen regenerative Energieformen	6.962-	40.000-	40.000-	40.000-	40.000-	40.000-
		42410200 Aufwendungen Wasserversorgung	48.830-	59.280-	47.150-	48.050-	48.950-	49.850-
		42410300 Aufwendungen Abfallbeseitigung	414.008-	426.765-	241.990-	246.790-	251.690-	256.890-
		42410400 Aufwendungen Abwasserbeseitigung	78.530-	91.110-	552.850-	554.950-	556.750-	558.550-
		42410500 Aufwendungen Gebäudereinigung	848.030-	905.700-	813.400-	814.700-	816.100-	817.300-
		42410600 Aufwendungen für gebäudebezog. Versicher	148.110-	150.730-	165.960-	165.960-	165.960-	166.170-
		42410700 Aufwendungen für gebäudebezog. Steuern	29.032-	27.400-	24.700-	25.000-	25.500-	26.100-
		42413000 Aufwendungen Fernwärme (nur bis 2016)	766-	0	0	0	0	0
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	380.323-	397.570-	347.300-	351.100-	354.600-	358.400-
		42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	146.859-	170.957-	163.587-	165.203-	167.119-	168.835-
		42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwe	2.863.592-	3.522.630-	2.890.650-	2.896.310-	2.790.110-	2.604.910-
		42720000 Aufwendungen für EDV (bis 2016)	3.607-	0	0	0	0	0
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren (	1.420-	0	0	0	0	0
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial	24.678-	22.500-	23.980-	24.580-	24.980-	25.480-
		42750000 Lernmittel	142.591-	154.800-	147.800-	150.800-	154.000-	156.800-
		42760000 Besondere schulische Aufwendungen (bis 2	583-	0	0	0	0	0
		42810000 Aufwendungen f.d. Verbrauch von sonstige	75.776-	0	0	0	0	0
		42810010 Planung Verbrauch Vorräte Bauhof nicht b	0	78.000-	78.000-	78.000-	78.000-	78.000-
		42810020 Aufwendungen für Inventurdifferenz	310-	700-	0	0	0	0
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach- u. Dienstlsg.	18.296-	79.305-	21.930-	22.530-	22.930-	23.430-
15	-	Abschreibungen	213.608-	4.393.390-	3.378.950-	3.415.650-	3.415.950-	3.416.050-
		47000000 Planung bilanzielle Abschreibung	0	4.385.790-	3.368.150-	3.404.650-	3.404.650-	3.404.650-

Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
		47220100 Ausb. Kleinbetrag	151-	0	100-	100-	100-	100-
		47221000 AfA a. FO wg. Uneinbringlichkeit	1.904-	1.300-	1.600-	1.600-	1.700-	1.700-
		47222000 AfA a. FO wg. befr. Niederschlagung	17.359-	0	1.300-	1.400-	1.400-	1.400-
		47223000 AfA a. FO wg. unbefr. Niederschlagung +	194.193-	6.300-	7.800-	7.900-	8.100-	8.200-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	416.819-	501.300-	174.300-	201.100-	221.800-	242.400-
		45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	399.894-	450.000-	143.800-	170.000-	190.000-	210.000-
		45900000 Sonstige Zinsaufwendungen	0	36.700-	19.100-	19.500-	19.900-	20.300-
		45930010 Aufwand aus Bankgebühren	12.924-	10.300-	11.400-	11.600-	11.900-	12.100-
		45990000 Sonstige Finanzaufwendungen	4.000-	4.300-	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	17.072.083-	18.561.100-	20.351.420-	20.585.416-	20.894.544-	20.986.649-
		43100000 Zuweisungen an den Bund	0	0	0	0	0	0
		43110000 Zuweisungen an das Land	109.124-	116.000-	0	0	0	0
		43120000 Zuweisungen an Gemeinden (GV)	12.429-	0	0	0	0	0
		43130000 Zuweisungen an Zweckverbände	60.627-	77.200-	12.800-	13.000-	13.300-	13.500-
		43170000 Zuschüsse an private Unternehmen	438.499-	300.300-	420.000-	450.000-	480.000-	500.000-
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	5.176.251-	5.764.300-	5.917.520-	5.815.620-	5.914.320-	5.995.130-
		43410000 Gewerbesteuerumlage	964.367-	830.000-	894.400-	828.947-	828.947-	828.947-
		43710000 Allgemeine Umlagen an Land	4.877.819-	5.107.800-	5.404.800-	5.426.345-	5.579.425-	5.575.756-
		43720000 Allgemeine Umlagen an Gemeinden (GV)	5.423.095-	6.355.800-	7.691.900-	8.041.304-	8.068.152-	8.062.716-
		43780000 Umlage an übrige Bereiche	9.872-	9.700-	10.000-	10.200-	10.400-	10.600-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.722.229-	1.867.525-	1.770.730-	1.720.310-	1.760.313-	1.781.130-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	157.498-	154.400-	144.800-	147.600-	150.400-	153.400-
		44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	123.961-	147.400-	127.600-	129.800-	132.000-	134.500-
		44220000 Verfügungsmittel (§13 Satz 1 Nr. 1 GemHV	627-	1.500-	1.500-	1.500-	1.500-	1.500-
		44290000 So. Aufwendungen f.d.Inansp.v. Rechten u	329.928-	336.620-	257.960-	262.870-	267.280-	272.000-
		44293000 Gebühren und Entgelte	102-	0	0	0	0	0
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	61.373-	137.100-	207.600-	130.300-	132.800-	135.300-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	451.241-	481.905-	461.680-	467.290-	484.020-	480.440-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	9.777-	27.470-	21.530-	21.890-	22.253-	22.720-

Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
		44410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Son	286.692-	287.900-	296.700-	302.700-	308.700-	314.900-
		44510000 Erstattungen Land	8.255-	0	0	0	0	0
		44520000 Erstattungen an Kreis und Gemeinden	146.545-	169.100-	165.300-	168.600-	172.100-	175.500-
		44550000 Erstattungen an verb. Unternehmen	74.754-	91.560-	20.060-	20.360-	20.560-	20.870-
		44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	10.227-	9.900-	10.000-	10.200-	10.400-	10.600-
		44820000 Säumniszuschläge uä.	58.804-	19.400-	32.700-	33.400-	34.100-	34.700-
		44910000 Sonstige. zw. Aufw.a. lfd. Vw-Tätigkeit	2.445-	0	23.300-	23.800-	24.200-	24.700-
		44922000 Zuf. Rückl. Stiftung a. Überschuss des o	0	3.270-	0	0	0	0
19	=	Ordentliche Aufwendungen	40.373.660-	48.223.298-	47.190.646-	47.516.588-	47.942.590-	48.011.422-
20	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	5.275.223	1.423.081-	894.682-	301.565	47.688	820.547
21	+	Außerordentliche Erträge	25.694	0	0	0	0	0
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	3.924-	0	0	0	0	0
23	=	Veranschlagtes Sonderergebnis	21.770	0	0	0	0	0
24	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis	5.296.993	1.423.081-	894.682-	301.565	47.688	820.547

Gesamtfinanzhaushalt

Ifd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	21.826.879	21.484.600	22.532.710	0	22.551.496	22.754.477	23.142.525
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.588.752	16.182.947	16.838.600	0	18.427.517	18.339.416	18.707.216
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.634.084	3.590.180	1.120.100	0	1.135.320	1.150.520	1.198.130
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.112.188	2.052.510	2.192.420	0	2.045.630	2.052.030	2.058.740
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.406.209	1.023.630	1.531.754	0	1.570.680	1.599.225	1.623.548
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	54.449	870	19.870	0	20.280	20.680	21.080
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	767.708	932.630	934.200	0	940.920	947.620	954.420
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	45.390.269	45.267.367	45.169.654	0	46.691.843	46.863.968	47.705.659
10	-	Personalauszahlungen	10.124.747-	11.443.112-	11.568.719-	0	11.820.009-	12.037.754-	12.256.738-
11	-	Versorgungsauszahlungen	397-	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.276.607-	11.456.171-	9.946.527-	0	9.774.103-	9.612.229-	9.328.455-
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	402.825-	501.300-	174.300-	0	201.100-	221.800-	242.400-
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	16.901.228-	18.561.100-	20.351.420-	0	20.585.416-	20.894.544-	20.986.649-
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.680.697-	1.864.255-	1.770.730-	0	1.720.310-	1.760.313-	1.781.130-
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.386.501-	43.825.938-	43.811.696-	0	44.100.938-	44.526.640-	44.595.372-
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/- bedarf des Ergebnishaushalts	5.003.768	1.441.429	1.357.958	0	2.590.905	2.337.328	3.110.287
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.390.205	4.556.980	5.191.700	0	395.000	400.000	840.000
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	1.701	0	0	0	300.000	600.000	600.000
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	63.738	0	0	0	0	0	0
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.455.645	4.556.980	5.191.700	0	695.000	1.000.000	1.440.000
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	93.191-	0	0	0	0	0	0
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.170.990-	10.001.400-	4.780.000-	1.000.000-	3.074.000-	3.391.200-	2.750.000-
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	494.604-	866.100-	742.750-	0	80.300-	19.000-	59.000-
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	3.930.300-	2.200.000-	2.678.000-	0	2.743.000-	1.737.000-	1.400.000-
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.026.408-	0	0	0	0	0	0
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.715.493-	13.067.500-	8.200.750-	1.000.000-	5.897.300-	5.147.200-	4.209.000-
31	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf aus Investitionstätigkeit	11.259.848-	8.510.520-	3.009.050-	1.000.000-	5.202.300-	4.147.200-	2.769.000-

Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
32	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf	6.256.080-	7.069.091-	1.651.092-	1.000.000-	2.611.395-	1.809.872-	341.287
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.000.000	7.426.473	2.926.473	0	2.491.914	2.499.872	408.713
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.011.702-	1.137.000-	545.900-	0	610.000-	690.000-	750.000-
35	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf aus Finanzierungstätigkeit	988.298	6.289.473	2.380.573	0	1.881.914	1.809.872	341.287-
36	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	5.267.781-	779.618-	729.481	1.000.000-	729.481-	0	0-

Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37, 50, KoArt 531)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47, 51, KoArt 532)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für internen Leistungen (KoGr 48)	Kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf /-überschuss (Σ Spalten 1 bis 9)
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
THH1	Allgemeine Verwaltung	1.236.941	148.510	6.364.503-	4.898.589-	30.160-	3.220.969-	14.716.817	1.408.161-	796.500-	616.614-
THH2	Sicherheit und Ordnung	213.250	156.100	1.020.464-	243.000-	31.900-	184.730-	0	1.580.596-	100-	2.691.440-
THH3	Schulträgeraufgaben	2.052.910	1.000	252.475-	670.100-	101.900-	320.900-	17.476	3.886.229-	7.100-	3.167.318-
THH4	Kulturbereich	155.150	100	314.006-	188.900-	211.860-	91.470-	68.759	751.389-	5.600-	1.339.215-
THH5	Sozialbereich	3.066.809	0	849.560-	477.931-	5.508.700-	62.811-	14.397	1.689.463-	4.500-	5.511.760-
THH6	Sportförderung	39.800	0	24.196-	77.800-	20.600-	58.000-	1.179.421	1.625.172-	3.700-	590.246-
THH7	Planung, Bau und Umwelt	3.756.214	600.900	2.395.287-	2.729.157-	18.800-	1.038.830-	81.000	3.811.515-	1.034.400-	6.589.875-
THH8	Wirtschaft und Tourismus	822.200	24.000	348.227-	661.050-	436.400-	122.370-	0	1.206.800-	8.100-	1.936.747-
THH9	Allgemeine Finanzwirtschaft	11.465.900	22.556.180	0	0	13.991.100-	223.900-	7.500	126.047-	218.700-	19.469.833
SUMME		22.809.174	23.486.790	11.568.719-	9.946.527-	20.351.420-	5.323.980-	16.085.371	16.085.371-	2.078.700-	2.973.382-

Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt

Bezeichnung Teilhaushalte		anteiliger Zahlungsmittelüber- schuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf (Summe Spalten links) EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR
		1	2	3	4	5	6	7
THH1	Allgemeine Verwaltung	11.377.732-	610.000	679.000-	11.446.732-	0	0	0
THH2	Sicherheit und Ordnung	1.090.144-	0	137.750-	1.227.894-	0	0	0
THH3	Schulträgeraufgaben	744.535	3.550.700	1.327.000-	2.968.235	0	0	0
THH4	Kulturbereich	645.086-	0	0	645.086-	0	0	0
THH5	Sozialbereich	3.798.192-	336.000	390.000-	3.852.192-	0	0	0
THH6	Sportförderung	126.296-	300.000	940.000-	766.296-	0	0	0
THH7	Planung, Bau und Umwelt	1.475.860-	395.000	1.849.000-	2.929.860-	0	0	600.000-
THH8	Wirtschaft und Tourismus	680.347-	0	200.000-	880.347-	0	0	400.000-
THH9	Allgemeine Finanzwirtschaft	19.807.080	0	2.678.000-	17.129.080	2.926.473	545.900-	0

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		entspricht Konto/ Kontenart	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
				Vorjahr 2024 EUR	Haushaltsjahr 2025 EUR	Haushaltsjahr 2026 EUR	Haushaltsjahr 2027 EUR	Haushaltsjahr 2028 EUR
				1	2	3	4	4
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	171 / 173	5.385.481				
2a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn (Festgelder)	1492					
2b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonst. Wertpapiere	141, 142, 143,					
2c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	teilweise 1691					
3a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	239					
3b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	teilweise 2799	162.406				
3c	-	liquide Mittel der verwalteten Stiftungen (Jugendaustausch, Harald-Stoess-Stiftung)	teilweise 204	278.216				
3d	-	liquide Mittel des Eigenbetriebs Städtische Dienste	teilweise 1793	723.285				
4	=	liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn		4.221.574				
5	-	Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre						
6	+	Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr						
7	+	Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entgelten für Inv. Tätigkeit aus Vorjahren (§21 Abs. 1, § 3 Nr. 18,19 GemHVO)						
8	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO)		-3.421.574	729.481	-729.481	0	0
9	=	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende		800.000	1.529.481	800.000	800.000	800.000
10	-	davon für zweckgebundene Rücklagen gebunden	teilweise 204					
11	-	davon für sonstige bestimmte Zwecke gebunden						
12	=	vorauss. Liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel		800.000	1.529.481	800.000	800.000	800.000
13		nachrichtlich: vorauss. Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)		800.000	800.000	800.000	800.000	800.000

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2025

Teil A: Beamte

Teil A I. Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

Laufbahngruppe	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2025				Stellen 2024	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen 2024	Erläuterungen
		Insgesamt	Mit Zulage	Sonderschlü	Leerstellen			
Bürgermeister	B4	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
Höherer Dienst	A14	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
Gehobener Dienst	A13/G Z-A13/G	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
	A12	1,00	0,00	0,00	0,00	2,00	1,00	
	A11	2,75	0,00	0,00	0,00	2,75	2,75	
	A10	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
Insgesamt A I		6,75	0,00	0,00	0,00	8,75	7,75	
Teil A II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen								
Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2025				Stellen 2024	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen 2024	Erläuterungen
		Insgesamt	Mit Zulage	Sonderschlü	Leerstellen			
Insgesamt		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Insgesamt AI + AII		6,75	0,00	0,00	0,00	8,75	7,75	

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2025

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Teil B I. Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

Tarifart	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2025	Zahl der Stellen 2024	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen	Erläuterungen
TVÖD VKA	E14	1,00	1,00	1,00	
	E13	3,50	2,50	2,50	
	E12	4,00	4,00	4,00	
	E11	6,00	5,00	5,00	
	E10	6,50	6,50	4,57	
	E09C	2,50	2,50	3,50	
	E09B	6,75	7,75	7,75	
	E09A	18,97	19,70	19,47	
	E08	8,59	8,07	8,25	
	E07	6,12	4,00	2,86	
	E06	28,40	22,17	22,41	
	E05	18,75	30,55	26,45	
	E04	3,00	2,00	2,00	
	E03	2,78	2,87	2,87	
	E02UE	0,00	0,00	0,00	
	E02	1,44	2,22	1,85	
	Summe	118,30	120,83	114,48	
TV Wald Ba-Wü Mischl					
	W9	2,00	2,00	2,00	
	W5	5,00	5,00	5,00	
	Summe	7,00	7,00	7,00	
BT-V Soz.&Erz.Dienst					
	S11B	0,65	0,65	0,65	
	S09	1,00	1,00	1,00	
	S08A	1,78	1,78	1,28	
	S04	1,34	1,34	2,67	
	S03	3,18	2,97	2,46	
	S02	1,95	1,64	1,95	
	Summe	9,90	9,39	10,01	
Insgesamt B I		135,20	137,22	131,49	
Teil B II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen					
Insgesamt B II		0,00	0,00	0,00	
Insgesamt BI + BII		135,20	137,22	131,49	
Insgesamt AI + BI		141,95	145,97	139,24	
Insgesamt AII + BII		0,00	0,00	0,00	
Insgesamt AI + AII + BI + BII		141,95	145,97	139,24	

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2025
Teil C: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

I. Beamte
Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

		Bürgermeister	Höh. Dienst	gehobener Dienst				Summe
Teilhaushalt	Bezeichnung	B4	A14	A13	A12	A11	A10	
TEILHAUSH. 1	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1,00	1,00	0,00		1,00	1,00	4,00
TEILHAUSH. 2	SICHERHEIT UND ORDNUNG				1,00			1,00
TEILHAUSH. 7	PLANUNG, BAU, NATURSCHUTZ					1,75		1,75
Gesamtsumme		1,00	1,00	0,00	1,00	2,75	1,00	6,75

III. Beschäftigte
Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

		TVÖD VKA															TV Wald Ba-Wü		BT-V Soz.&Erz.Dienst						
Teilhaushalt	Bezeichnung	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09A	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02	W9	W5	S11B	S09	S08A	S04	S03	S02	Summe
TEILHAUSH. 1	ALLGEMEINE VERWALTUNG	0,35	1,30	1,34	3,00	1,84	1,00	4,33	10,59	3,19	3,05	16,12	15,98	2,00	2,78	1,17									68,04
TEILHAUSH. 2	SICHERHEIT UND ORDNUNG		0,20				1,00	1,05	2,18	3,81	1,06	1,37							0,33						11,00
TEILHAUSH. 3	SCHULTRÄGERAUFGABEN					0,40					0,38	2,87										0,17			3,82
TEILHAUSH. 4	KULTUR UND WISSENSCHAFT		1,00			0,23			0,88			1,31	0,62												4,04
TEILHAUSH. 5	SOZIALBEREICH			0,03		0,55	0,50		0,60	1,03	0,45					0,15			0,32	1,00	1,78	1,18	3,18	1,95	12,71
TEILHAUSH. 6	GESUNDHEIT U. SPORTFÖRD.					0,10			0,01		0,10														0,21
TEILHAUSH. 7	PLANUNG, BAU, NATURSCHUTZ	0,65	1,00	2,63	2,00	2,38		1,37	3,60	0,56	1,08	4,45	2,00	1,00			2,00	5,00							29,72
TEILHAUSH. 8	WIRTSCH. UNTERNEHMEN U. TOUR.				1,00	1,00			1,10			2,28				0,12									5,50
TEILHAUSH. 9	ALLGEMEINE FINANZWIRTSCH.												0,15												0,15
Gesamtsumme		1,00	3,50	4,00	6,00	6,50	2,50	6,75	18,97	8,59	6,12	28,40	18,75	3,00	2,78	1,44	2,00	5,00	0,65	1,00	1,78	1,34	3,18	1,95	135,20

Teil D: - nachrichtlich - Ehrenbeamte, Beschäftigte in Probe- oder Ausbildungszeit Haushaltsjahr 2025

I. Ehrenbeamte

Bezeichnung	Aufwandsentschädigung	Anzahl 2025	Anzahl 2024	Beschäftigt am 30.Juni 2024	Erläuterungen
Ortsvorsteher	EHRBEA	5,00	5,00	5,00	
Insgesamt		5,00	5,00	5,00	

II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Anzahl 2025	Anzahl 2024	Beschäftigt am 30.Juni 2024	Erläuterungen
Auszubildende TVöD Verwaltungsfachangestellte/r	Ausbildungsvergütung	5,00	5,00	4,00	
Auszubildende TV Wald Forstwirt/in	Ausbildungsvergütung	2,00	2,00	2,00	
B.A., Public Management (Inspektoranwärter/in)	Anwärterbezüge	1,00	1,00	0,00	
Summe		8,00	8,00	6,00	

Anlage der KU- und KW-Stellen für das Haushaltsjahr 2025

Anzahl Vermerke	Anzahl nach	Stellenvermerk	Besoldungs- bzw.	Besoldungs- bzw.	Besoldungs- bzw.
	Vollkraftwert		Entgeltgruppe KW	Entgeltgruppe KU von	Entgeltgruppe KU zu
Beamte					
Beschäftigte					
2	2,00	KU		E09B	E09A
1	1,00	KU		E09A	E08
1	1,00	KU		E08	E06
1	1,00	KU		E08	E07

Anlage der Amtsbezeichnungen für das Haushaltsjahr 2025

Summe	Anzahl	VKW	Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe
	1,00	1,00	Bürgermeister	B4
Summe	1,00	1,00		B4
	1,00	1,00	Stadtsoberverwaltungsrat	A14
Summe	1,00	1,00		A14
	1,00	1,00	Stadtamtsrat	A12
Summe	1,00	1,00		A12
	3,00	2,75	Stadtamtman	A11
Summe	3,00	2,75		A11
	1,00	1,00	Stadtoberinspektor	A10
Summe	1,00	1,00		A10
Gesamtsumme	7,00	6,75		

Fachamt: Kämmerei

Vorlage-Nr.: 2025-067

Datum: 12.03.2025

Beschlussvorlage

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs "Städtische Entwässerung Eberbach" für das Jahr 2025

Beratungsfolge:

Gremium	am		Zuständigkeit
Gemeinderat	27.03.2025	öffentlich	Beratung und Beschlussfassung

Beschlussantrag:

1. Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Städtische Entwässerung Eberbach (SEE)“ für das Wirtschaftsjahr 2025 wird, inklusive den gesetzlich erforderlichen Anlagen, beschlossen.
2. Der Finanzplanung des Eigenbetriebs „Städtische Entwässerung Eberbach“ bis zum Jahr 2028 wird zugestimmt.

Klimarelevanz:

keine

Sachverhalt / Begründung:

Der Entwurf des Wirtschaftsplans 2025 des Eigenbetriebs „Städtische Entwässerung Eberbach“ wurde am 20.02.2025 in den Gemeinderat eingebracht und am 17.03.2025 nichtöffentlich im Verwaltungs- und Finanzausschuss vorberaten.

Nach der Einbringung des Entwurfs des Wirtschaftsplans in den Gemeinderat wurden keine Veränderungen mehr vorgenommen.

Bis zum Datum der Erstellung der Beschlussvorlage sind keine Änderungsanträge der Fraktionen zum Entwurf des Wirtschaftsplans 2025 der SEE eingegangen. Ergänzungslisten sind ebenfalls keine vorhanden.

Nachrichtlich sind die wesentlichen Unterlagen zum Entwurf des Wirtschaftsplans 2025 dieser Beschlussvorlage nochmals beigefügt.

Peter Reichert
Bürgermeister

Anlage/n:

Entwurf Wirtschaftsplan 2025 des Eigenbetriebs „Städtische Entwässerung Eberbach“

Eigenbetrieb
Städtische Entwässerung Eberbach (SEE)

Wirtschaftsplan

2025

Wirtschaftsplan

Eigenbetrieb städtische Entwässerung Eberbach

für das Wirtschaftsjahr 2025

Der Gemeinderat der Stadt Eberbach hat am aufgrund von § 14 Abs. 1 des Eigenbetriebsgesetz sowie der §§ 1 bis 4 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit §§ 87, 89 und 96 Gemeindeordnung den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025 wie folgt beschlossen:

§ 1 Wirtschaftsplan

Im Wirtschaftsplan für das Jahr 2025 wird festgesetzt:

a. im Erfolgsplan

mit Erträgen von	4.142.569 €
und Aufwendungen	-4.030.467 €

Bei einem Jahresgewinn/ Jahresverlust (-) von	112.102 €
---	-----------

b. im Liquiditätsplan

mit Einzahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit von	3.308.600 €
mit Auszahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit von	-2.765.867 €

Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus lfd. Geschäftstätigkeit	542.733 €
--	------------------

mit Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0 €
mit Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-2.626.400 €

Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus lfd. Investitionstätigkeit	-2.626.400 €
---	---------------------

veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	-2.083.667 €
--	---------------------

mit Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	2.626.400 €
mit Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-788.400 €

veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf Aus Finanzierungstätigkeit	1.838.000 €
---	--------------------

Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands	-245.667 €
---	-------------------

§ 2 Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen wird für das Wirtschaftsjahr 2025 auf festgesetzt.	2.626.400 €
--	-------------

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf festgesetzt.	1.050.000 €
---	-------------

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf
festgesetzt.

1.250.000 €

Eberbach, den

Peter Reichert
Bürgermeister

Eigenbetrieb
Städtische Entwässerung Eberbach (SEE)

Erfolgsplan

2025

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		Vorvorjahr	Vorjahr	2025	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr
		EUR	EUR	EUR	2026	2027	2028
		1	2 ¹⁾	3	4 ²⁾	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen						
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge						
	31600000 Planung bilanzielle Auflösung			368.400	349.700	344.800	334.400
4	Sonstige Transfererträge						
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen						
	33210000 Benutzungsgeb. u. ähnl. Entgelte			2.720.600	2.842.700	2.968.300	3.296.400
	33210010 Auflösung Gebührenrückstellungen aus Vorjahren			465.569	250.650		
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte						
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
	34820000 Erstattungen von Landkreis und Gemeinden			588.000	611.000	635.000	661.000
8	Zinsen und ähnliche Erträge						
9	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen						
10	Sonstige Erträge						
11	Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)			4.142.569	4.054.050	3.948.100	4.291.800
12	Personalaufwendungen						
13	Versorgungsaufwendungen						
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			-1.242.650	-1.267.560	-1.293.360	-1.319.160
	42110000 Unterh. Grundst. u. baul. Anlagen			-600	-600	-600	-700
	42120000 Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermögens			-432.800	-441.300	-450.300	-459.200
	42220000 Erwerb GWG bewegliches Vermögen bis 1000			-2.850	-2.860	-2.960	-2.960
	42310000 Mieten inkl. Nebenkosten und Pachten			-3.700	-3.800	-3.900	-3.900
	42410100 Aufwendungen Strom			-347.100	-354.000	-361.100	-368.300
	42410120 Aufwendungen Heizöl			-17.600	-18.000	-18.300	-18.700
	42410200 Aufwendungen Wasserversorgung			-9.300	-9.500	-9.700	-9.900
	42410300 Aufwendungen Abfallbeseitigung			-179.700	-183.300	-187.000	-190.700
	42410500 Aufwendungen Gebäudereinigung			-12.900	-13.200	-13.400	-13.700
	42410600 Aufwendungen für gebäudebezog. Versicherungen			-6.800	-6.900	-7.100	-7.200
	42510000 Haltung von Fahrzeugen			-8.600	-8.700	-9.000	-9.100
	42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte			-600	-600	-600	-600
	42710000 Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen			-208.400	-212.900	-217.300	-221.800
	42910000 Aufwendungen f.so. Sach- u. Dienstleistungen			-11.700	-11.900	-12.100	-12.400
15	Abschreibungen			-1.264.600	-1.304.600	-1.344.600	-1.384.600
	47000000 Planung bilanzielle Abschreibung			-1.264.600	-1.304.600	-1.344.600	-1.384.600
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			-408.993	-462.686	-499.816	-499.816
	45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute			-408.993	-462.686	-499.816	-499.816
17	Transferaufwendungen			-118.200	-120.700	-123.000	-125.500
	43110000 Zuweisungen an das Land			-76.500	-78.100	-79.600	-81.200
	43130000 Zuweisungen an Zweckverbände			-41.700	-42.600	-43.400	-44.300
18	Sonstige Aufwendungen			-996.024	-1.024.250	-1.041.376	-1.054.411
	44290000 So. Aufwendungen f.d.Inanspr. v. Rechten			-700	-700	-700	-700
	44310000 Geschäftsaufwendungen			-300	-300	-400	-400
	44550000 Erstattungen an verb. Unternehmen			-995.024	-1.023.250	-1.040.276	-1.053.311
19	Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)			-4.030.467	-4.179.796	-4.302.152	-4.383.487
20	Veranschlagtes Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)			112.102	-125.746	-354.052	-91.687
	nachrichtlich						
21	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung						
22	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung						

¹⁾ Ansatz einschließlich aller Änderungen des Wirtschaftsplans
²⁾ Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".

Eigenbetrieb
Städtische Entwässerung Eberbach (SEE)

Liquiditätsplan

2025

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung	Planung	Planung
		Vorvorjahr	Vorjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr
		EUR	EUR	EUR	EUR	2025	2026	2027	2028
		1	2	3	4	5 ¹⁾	6 ²⁾	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen								
3	Sonstige Transfereinzahlungen								
4	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen					2.720.600	2.802.700	2.888.300	3.176.400
5	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen					588.000	611.000	635.000	661.000
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen								
8	Sonstige ergebniswirksame Einzahlungen								
9	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 8)					3.308.600	3.413.700	3.523.300	3.837.400
10	Personalauszahlungen								
11	Versorgungsauszahlungen								
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen					-1.242.650	-1.267.560	-1.293.360	-1.319.160
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen					-408.993	-462.686	-499.816	-499.816
14	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)					-118.200	-120.700	-123.000	-125.500
15	Sonstige ergebniswirksame Auszahlungen					-996.024	-1.024.250	-1.041.376	-1.054.411
16	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)					-2.765.867	-2.875.196	-2.957.552	-2.998.887
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Erfolgsplans (Saldo aus Nummern 9 und 16)					542.733	538.504	565.748	838.513
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen					0	800.000	800.000	0
19	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit								
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen								
21	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen								
22	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit								
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 22)					0	800.000	800.000	0
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen				-1.050.000	-2.620.000	-3.160.000	-2.745.000	-765.000
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen					-6.400	-6.500	-6.600	-6.700
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen								
28	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen								
29	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen								
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)					-2.626.400	-3.166.500	-2.751.600	-771.700
31	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 23 und 30)					-2.626.400	-2.366.500	-1.951.600	-771.700
32	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 17 und 31)					-2.083.667	-1.827.996	-1.385.852	66.813
33	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					2.626.400	3.166.500	2.751.600	771.700
33a	Einzahlungen aus der Veränderung des Eigenkapitals ³⁾								
34	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					-788.400	-831.767	-843.522	-806.147
34a	Auszahlungen aus der Veränderung des Eigenkapitals ⁴⁾								
35	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 33, 33a, 34 und 34a)					1.838.000	2.334.733	1.908.078	-34.447
36	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittel- bestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 32 und 35)					-245.667	506.737	522.226	32.366
	nachrichtlich:								
37	den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn								
38	den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn								

1) Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".

2) Bei einem Doppelwirtschaftsplan ist neben Spalte 4 auch Spalte 6 zu bedienen.

3) Einschließlich der Einzahlungen aus Fehlbetragsübernahmen der Gemeinde (auch Vorauszahlungen)

4) Einschließlich der Auszahlungen für Überschussabführungen an die Gemeinde (auch Vorauszahlungen)

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾	Liquiditätsplan		Finanzplanung		
		Vorjahr	Wirtschaftsjahr 2025	Wirtschaftsjahr 2026	Wirtschaftsjahr 2027	Wirtschaftsjahr 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾					
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn					
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere					
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde					
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn					
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde					
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn					
5	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Mitteln für einzelne Vorhaben der Vorvorjahre (§ 2 Absatz 4 EigBVO-Doppik)					
6	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr ³⁾					
7	+ Einzahlungen aufgrund von übertragenen Mitteln für einzelne Vorhaben der Vorvorjahre (§ 2 Absatz 4 EigBVO-Doppik)					
8	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 36 EigBVO-Doppik) ⁴⁾		-245.667	506.737	522.226	32.366
9	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	1.267.854	1.022.187	1.528.924	2.051.150	2.083.517
10	- davon für bestimmte Zwecke gebunden ⁵⁾		802.285	551.635	0	0
11	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	1.267.854	219.902	977.289	2.051.150	2.083.517

¹⁾ Die Zeile 10 (Gesamtsumme der gebundenen Mittel) kann bedarfsgerecht weiter unterteilt werden.

²⁾ Aus der Liquiditätsrechnung (§ 10 i. V. m. Anlage 12 Nr. 42 EigBVO-Doppik).

³⁾ Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis der Beschluss über den Wirtschaftsplan für das übernächste Jahr gefasst ist (vgl. § 12 Absatz 4 EigBG i. V. m. § 87 Absatz 3 GemO).

⁴⁾ Sofern verfügbar sollen in Spalte 1, statt der veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestands, aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden.

⁵⁾ Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen ²⁾			
		2026	20..	20..	20..
Jahr	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	1 ¹⁾	2	3	4	5
2025	1.050	1.050			
20..					
20..					
20..					
Summe:					
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:		3.167			

1) In Spalte 1 ist der jeweilige Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für das Wirtschaftsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren und aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen in den kommenden Jahren fällig werden.

2) In Spalte 2 sind das dem Wirtschaftsjahr folgende Jahr, in Spalten 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.

Eigenbetrieb
Städtische Entwässerung Eberbach (SEE)

Schuldenübersicht

2025

**Übersicht über den voraussichtlichen Stand
der Schulden (einschließlich Kassenkredite)**

Art der Schulden	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Wirtschaftsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Wirtschaftsjahres
	TEUR	
1. Anleihen		
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
2.1 Bund		
2.2 Land		
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	4.500	
davon Kernhaushalt		
2.4 Zweckverbände und dergleichen		
2.5 Kreditinstitute	9.895	16.233
2.6 sonstige Bereiche		
3. Kassenkredite		
4. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
Voraussichtliche Gesamtschulden	14.395	16.233

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Art	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2025	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2025
	Euro	
1. Rückstellungen gem. § 41 Abs. 1 GemHVO		
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	0	0
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen		
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für AbfalldPONen		
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	1.262.000	796.431
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen		
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren		
2. Weitere Rückstellungen gem. § 41 Abs. 2 GemHVO		
2.1 Rückstellung aus Gewerbesteuerkompensation...		
2.2 ...		
Rückstellungen gesamt:	1.262.000	796.431

Eigenbetrieb
Städtische Entwässerung Eberbach (SEE)

Investitionsmaßnahmen

2025

Konto 78720000

Objektnr.	neu	Bezeichnung	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Verpflichtungs- ermächtigungen
I53800000051	I53800000199	Erwerb v. beweglichen Vermögen	-6.400 €	-6.500 €	-6.600 €	-6.700 €	
I53800000060	I53800000299	RÜB-E-7 Güterbahnhofstraße	-500.000 €	-1.000.000 €	-700.000 €		-1.000.000 €
I53800000660	I53800000399	EKVO Kanalsanierungsprogramm	-350.000 €	-1.100.000 €	-700.000 €		
I53800000760	I53800000499	Hydr. Erneuerung Alte Dielbacher Str. Holdergrund, Parkplatz grüner Baum	-10.000 €				
I53800000960	I53800000599	Erneuerung RÜB-U1 Unterdielbach	-900.000 €				
I53800001160	I53800000699	Kanal Friedr.Landstr.+Erneuerung RÜ-E6	-100.000 €	0 €	0 €		0 €
I53800001754	I53800000799	Kläranlage Betriebsvorrichtung	-500.000 €	-1.000.000 €			
I53801000020		Beiträge u.ä.Entg., Ortskanäle					
I53801001660	I53801001199	Kanalisation Richard-Schirrmann-Str.		-10.000 €	-10.000 €		
I53801001860	I53801001299	Sanierung Güterbahnhofstr.	-10.000 €		-20.000 €	-500.000 €	
I53801002560	I53801001399	Kanalisation Mühlbergstraße in Rockenau	-15.000 €		-245.000 €	-20.000 €	
I53801002760	I53801001499	Neubau Knotenpunkt Güterbahnhofstr./L2311			-15.000 €	-115.000 €	
I53801003060	I53801001599	Kanal Stichweg Neuer Weg	-70.000 €				
I53801003360	I53801001699	Hydraul.Ern.Kanal Fried.Landstr./Pestaloz.			-600.000 €	-130.000 €	
I53801003460	I53801001799	Erschließung Baugebiet Ringenacker Pleut.	-15.000 €		-255.000 €		
I53801003560	I53801001899	Kanal Gassel	-100.000 €				
I53801003660	I53801001999	Kanal Baumannstr. In Friedrichsdorf	-50.000 €	-50.000 €	-200.000 €		-50.000 €
Auszahlungen gesamt			-2.626.400 €	-3.166.500 €	-2.751.600 €	-771.700 €	-1.050.000 €

Zuschüsse

Konto 68110000

I53800000010	I53800000299	Zuschüsse RÜB-E-7 Güterbahnhofstraße		500.000 €	500.000 €		
I53800000610	I53800000399	Zuweisungen und Zuschüsse		300.000 €	300.000 €		
Summe				800.000 €	800.000 €		

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittel- übertragungen aus Vorvorjahr EUR	Ergebnis Vorvorjahr EUR	Ansatz Vorjahr EUR	Ansatz 2025 Wirtschaftsjahr EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Wirtschaftsjahr EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2027 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2028 EUR
		1 ¹⁾	2 ²⁾	3 ³⁾	4	5 ³⁾	6	7	8 ⁴⁾	10	11
I53800000199 Erwerb v. beweglichen Vermögen											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen										
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit										
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen										
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen										
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit										
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)						0		0	0	
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen										
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen						-6.400		-6.500	-6.600	-6.700
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen										
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen										
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen										
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)						-6.400	0	-6.500	-6.600	-6.700
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)						-6.400	0	-6.500	-6.600	-6.700
15	Aktivierte Eigenleistungen										
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)						-6.400	0	-6.500	-6.600	-6.700
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen ⁷⁾										

¹⁾ In dieser Spalte werden die insgesamt zu der Maßnahme geplanten Beträge (vgl. § 2 Absatz 3 EigBVO-Doppik) nachrichtlich angegeben (Beträge müssen ggf. in einer Nebenrechnung ermittelt werden); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

²⁾ Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren (einschließlich Spalte 4); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

³⁾ Spalten können zu Spalte "Ansatz Vorjahr zzgl. Mittelübertragungen aus Vorvorjahr" zusammengefasst werden.

⁴⁾ Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".

⁵⁾ Die neben Spalte 7 zusätzliche Spalte 9 zum Ausweis der Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsjahr +1 ist nur bei einem Doppelwirtschaftsplan erforderlich.

⁶⁾ Spalte optional bei Vorhaben mit einer Laufzeit über den Finanzplanungszeitraum hinaus.

⁷⁾ Wertangaben können mit Erläuterungen untersetzt werden.

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittel- übertragungen aus Vorvorjahr EUR	Ergebnis Vorvorjahr EUR	Ansatz Vorjahr EUR	Ansatz 2025 Wirtschaftsjahr EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Wirtschaftsjahr EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2027 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2028 EUR
		1 ¹⁾	2 ²⁾	3 ³⁾	4	5 ³⁾	6	7	8 ⁴⁾	10	11
I53800000299 RÜB-E-7 Güterbahnhofstrasse											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen						0		500.000	500.000	0
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit										
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen										
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen										
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit										
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)						0		500.000	500.000	
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen						-500.000	-1.000.000	-1.000.000	-700.000	0
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen										
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen										
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen										
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen										
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)						-500.000	-1.000.000	-1.000.000	-700.000	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)						-500.000	-1.000.000	-500.000	-200.000	0
15	Aktiviert Eigenleistungen										
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)						-500.000	-1.000.000	-1.000.000	-700.000	0
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen ⁷⁾										

¹⁾ In dieser Spalte werden die insgesamt zu der Maßnahme geplanten Beträge (vgl. § 2 Absatz 3 EigBVO-Doppik) nachrichtlich angegeben (Beträge müssen ggf. in einer Nebenrechnung ermittelt werden); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

²⁾ Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren (einschließlich Spalte 4); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

³⁾ Spalten können zu Spalte "Ansatz Vorjahr zzgl. Mittelübertragungen aus Vorvorjahr" zusammengefasst werden.

⁴⁾ Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".

⁵⁾ Die neben Spalte 7 zusätzliche Spalte 9 zum Ausweis der Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsjahr +1 ist nur bei einem Doppelwirtschaftsplan erforderlich.

⁶⁾ Spalte optional bei Vorhaben mit einer Laufzeit über den Finanzplanungszeitraum hinaus.

⁷⁾ Wertangaben können mit Erläuterungen untersetzt werden.

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittel- übertragungen aus Vorvorjahr EUR	Ergebnis Vorvorjahr EUR	Ansatz Vorjahr EUR	Ansatz 2025 Wirtschaftsjahr EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Wirtschaftsjahr EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2027 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2028 EUR
		1 ¹⁾	2 ²⁾	3 ³⁾	4	5 ³⁾	6	7	8 ⁴⁾	10	11
I53800000399 EKVO Kanalsanierungsprogramm											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen						0		300.000	300.000	0
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit										
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen										
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen										
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit										
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)						0		300.000	300.000	
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen						-350.000		-1.100.000	-700.000	0
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen										
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen										
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen										
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen										
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)						-350.000	0	-1.100.000	-700.000	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)						-350.000	0	-800.000	-400.000	0
15	Aktiviert Eigenleistungen										
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)						-350.000	0	-1.100.000	-700.000	0
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen ⁷⁾										

¹⁾ In dieser Spalte werden die insgesamt zu der Maßnahme geplanten Beträge (vgl. § 2 Absatz 3 EigBVO-Doppik) nachrichtlich angegeben (Beträge müssen ggf. in einer Nebenrechnung ermittelt werden); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

²⁾ Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren (einschließlich Spalte 4); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

³⁾ Spalten können zu Spalte "Ansatz Vorjahr zzgl. Mittelübertragungen aus Vorvorjahr" zusammengefasst werden.

⁴⁾ Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".

⁵⁾ Die neben Spalte 7 zusätzliche Spalte 9 zum Ausweis der Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsjahr +1 ist nur bei einem Doppelwirtschaftsplan erforderlich.

⁶⁾ Spalte optional bei Vorhaben mit einer Laufzeit über den Finanzplanungszeitraum hinaus.

⁷⁾ Wertangaben können mit Erläuterungen untersetzt werden.

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittel- übertragungen aus Vorvorjahr EUR	Ergebnis Vorvorjahr EUR	Ansatz Vorjahr EUR	Ansatz 2025 Wirtschaftsjahr EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Wirtschaftsjahr EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2027 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2028 EUR
		1 ¹⁾	2 ²⁾	3 ³⁾	4	5 ³⁾	6	7	8 ⁴⁾	10	11
I53800000499 Hydr. Erneuerung Alte Dielbacher Str, Holdergrund, Parkplatz Grüner Baum											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen										
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit										
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen										
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen										
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit										
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)						0		0	0	
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen						-10.000				
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen										
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen										
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen										
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen										
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)						-10.000	0	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)						-10.000	0	0	0	0
15	Aktiviert										
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)						-10.000	0	0	0	0
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen ⁷⁾										

¹⁾ In dieser Spalte werden die insgesamt zu der Maßnahme geplanten Beträge (vgl. § 2 Absatz 3 EigBVO-Doppik) nachrichtlich angegeben (Beträge müssen ggf. in einer Nebenrechnung ermittelt werden); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

²⁾ Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren (einschließlich Spalte 4); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

³⁾ Spalten können zu Spalte "Ansatz Vorjahr zzgl. Mittelübertragungen aus Vorvorjahr" zusammengefasst werden.

⁴⁾ Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".

⁵⁾ Die neben Spalte 7 zusätzliche Spalte 9 zum Ausweis der Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsjahr +1 ist nur bei einem Doppelwirtschaftsplan erforderlich.

⁶⁾ Spalte optional bei Vorhaben mit einer Laufzeit über den Finanzplanungszeitraum hinaus.

⁷⁾ Wertangaben können mit Erläuterungen untersetzt werden.

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittel- übertragungen aus Vorvorjahr EUR	Ergebnis Vorvorjahr EUR	Ansatz Vorjahr EUR	Ansatz 2025 Wirtschaftsjahr EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Wirtschaftsjahr EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2027 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2028 EUR
		1 ¹⁾	2 ²⁾	3 ³⁾	4	5 ³⁾	6	7	8 ⁴⁾	10	11
I53800000599 Erneuerung RÜB-Ü1 Unterdiehlbach											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen										
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit										
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen										
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen										
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit										
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)						0		0	0	
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen						-900.000				
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen										
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen										
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen										
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen										
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)						-900.000	0	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)						-900.000	0	0	0	0
15	Aktiviert										
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)						-900.000	0	0	0	0
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen ⁷⁾										

¹⁾ In dieser Spalte werden die insgesamt zu der Maßnahme geplanten Beträge (vgl. § 2 Absatz 3 EigBVO-Doppik) nachrichtlich angegeben (Beträge müssen ggf. in einer Nebenrechnung ermittelt werden); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

²⁾ Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren (einschließlich Spalte 4); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

³⁾ Spalten können zu Spalte "Ansatz Vorjahr zzgl. Mittelübertragungen aus Vorvorjahr" zusammengefasst werden.

⁴⁾ Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".

⁵⁾ Die neben Spalte 7 zusätzliche Spalte 9 zum Ausweis der Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsjahr +1 ist nur bei einem Doppelwirtschaftsplan erforderlich.

⁶⁾ Spalte optional bei Vorhaben mit einer Laufzeit über den Finanzplanungszeitraum hinaus.

⁷⁾ Wertangaben können mit Erläuterungen untersetzt werden.

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittel- übertragungen aus Vorvorjahr EUR	Ergebnis Vorvorjahr EUR	Ansatz Vorjahr EUR	Ansatz 2025 Wirtschaftsjahr EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Wirtschaftsjahr EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2027 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2028 EUR
		1 ¹⁾	2 ²⁾	3 ³⁾	4	5 ³⁾	6	7	8 ⁴⁾	10	11
I53800000699 Kanal Friedr. Landstrasse + Erneuerung RÜ-E6											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen										
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit										
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen										
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen										
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit										
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)						0		0	0	
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen						-100.000				
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen										
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen										
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen										
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen										
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)						-100.000	0	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)						-100.000	0	0	0	0
15	Aktiviert										
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)						-100.000	0	0	0	0
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen ⁷⁾										

¹⁾ In dieser Spalte werden die insgesamt zu der Maßnahme geplanten Beträge (vgl. § 2 Absatz 3 EigBVO-Doppik) nachrichtlich angegeben (Beträge müssen ggf. in einer Nebenrechnung ermittelt werden); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

²⁾ Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren (einschließlich Spalte 4); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

³⁾ Spalten können zu Spalte "Ansatz Vorjahr zzgl. Mittelübertragungen aus Vorvorjahr" zusammengefasst werden.

⁴⁾ Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".

⁵⁾ Die neben Spalte 7 zusätzliche Spalte 9 zum Ausweis der Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsjahr +1 ist nur bei einem Doppelwirtschaftsplan erforderlich.

⁶⁾ Spalte optional bei Vorhaben mit einer Laufzeit über den Finanzplanungszeitraum hinaus.

⁷⁾ Wertangaben können mit Erläuterungen untersetzt werden.

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittel- übertragungen aus Vorvorjahr EUR	Ergebnis Vorvorjahr EUR	Ansatz Vorjahr EUR	Ansatz 2025 Wirtschaftsjahr EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Wirtschaftsjahr EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2027 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2028 EUR
		1 ¹⁾	2 ²⁾	3 ³⁾	4	5 ³⁾	6	7	8 ⁴⁾	10	11
I53800000799 Kläranlage Betriebsvorrichtung											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen										
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit										
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen										
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen										
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit										
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)						0		0	0	
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen						-500.000		-1.000.000		
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen										
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen										
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen										
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen										
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)						-500.000	0	-1.000.000	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)						-500.000	0	-1.000.000	0	0
15	Aktiviert										
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)						-500.000	0	-1.000.000	0	0
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen ⁷⁾										

¹⁾ In dieser Spalte werden die insgesamt zu der Maßnahme geplanten Beträge (vgl. § 2 Absatz 3 EigBVO-Doppik) nachrichtlich angegeben (Beträge müssen ggf. in einer Nebenrechnung ermittelt werden); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

²⁾ Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren (einschließlich Spalte 4); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

³⁾ Spalten können zu Spalte "Ansatz Vorjahr zzgl. Mittelübertragungen aus Vorvorjahr" zusammengefasst werden.

⁴⁾ Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".

⁵⁾ Die neben Spalte 7 zusätzliche Spalte 9 zum Ausweis der Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsjahr +1 ist nur bei einem Doppelwirtschaftsplan erforderlich.

⁶⁾ Spalte optional bei Vorhaben mit einer Laufzeit über den Finanzplanungszeitraum hinaus.

⁷⁾ Wertangaben können mit Erläuterungen untersetzt werden.

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittel- übertragungen aus Vorvorjahr EUR	Ergebnis Vorvorjahr EUR	Ansatz Vorjahr EUR	Ansatz 2025 Wirtschaftsjahr EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Wirtschaftsjahr EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2027 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2028 EUR
		1 ¹⁾	2 ²⁾	3 ³⁾	4	5 ³⁾	6	7	8 ⁴⁾	10	11
I53801001199 Kanalisation Richard-Schirrmann-Str.											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen										
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit										
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen										
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen										
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit										
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)						0		0	0	
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen						0		-10.000	-10.000	
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen										
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen										
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen										
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen										
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)						0	0	-10.000	-10.000	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)						0	0	-10.000	-10.000	0
15	Aktiviert										
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)						0	0	-10.000	-10.000	0
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen ⁷⁾										

¹⁾ In dieser Spalte werden die insgesamt zu der Maßnahme geplanten Beträge (vgl. § 2 Absatz 3 EigBVO-Doppik) nachrichtlich angegeben (Beträge müssen ggf. in einer Nebenrechnung ermittelt werden); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

²⁾ Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren (einschließlich Spalte 4); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

³⁾ Spalten können zu Spalte "Ansatz Vorjahr zzgl. Mittelübertragungen aus Vorvorjahr" zusammengefasst werden.

⁴⁾ Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".

⁵⁾ Die neben Spalte 7 zusätzliche Spalte 9 zum Ausweis der Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsjahr +1 ist nur bei einem Doppelwirtschaftsplan erforderlich.

⁶⁾ Spalte optional bei Vorhaben mit einer Laufzeit über den Finanzplanungszeitraum hinaus.

⁷⁾ Wertangaben können mit Erläuterungen untersetzt werden.

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittel- übertragungen aus Vorvorjahr EUR	Ergebnis Vorvorjahr EUR	Ansatz Vorjahr EUR	Ansatz 2025 Wirtschaftsjahr EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Wirtschaftsjahr EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2027 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2028 EUR
		1 ¹⁾	2 ²⁾	3 ³⁾	4	5 ³⁾	6	7	8 ⁴⁾	10	11
I53801001299 Sanierung Güterbahnhofstr.											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen										
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit										
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen										
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen										
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit										
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)						0		0	0	
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen						-10.000		0	-20.000	-500.000
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen										
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen										
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen										
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen										
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)						-10.000	0	0	-20.000	-500.000
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)						-10.000	0	0	-20.000	-500.000
15	Aktivierte Eigenleistungen										
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)						-10.000	0	0	-20.000	-500.000
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen ⁷⁾										

¹⁾ In dieser Spalte werden die insgesamt zu der Maßnahme geplanten Beträge (vgl. § 2 Absatz 3 EigBVO-Doppik) nachrichtlich angegeben (Beträge müssen ggf. in einer Nebenrechnung ermittelt werden); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

²⁾ Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren (einschließlich Spalte 4); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

³⁾ Spalten können zu Spalte "Ansatz Vorjahr zzgl. Mittelübertragungen aus Vorvorjahr" zusammengefasst werden.

⁴⁾ Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".

⁵⁾ Die neben Spalte 7 zusätzliche Spalte 9 zum Ausweis der Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsjahr +1 ist nur bei einem Doppelwirtschaftsplan erforderlich.

⁶⁾ Spalte optional bei Vorhaben mit einer Laufzeit über den Finanzplanungszeitraum hinaus.

⁷⁾ Wertangaben können mit Erläuterungen untersetzt werden.

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittel- übertragungen aus Vorvorjahr EUR	Ergebnis Vorvorjahr EUR	Ansatz Vorjahr EUR	Ansatz 2025 Wirtschaftsjahr EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Wirtschaftsjahr EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2027 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2028 EUR
		1 ¹⁾	2 ²⁾	3 ³⁾	4	5 ³⁾	6	7	8 ⁴⁾	10	11
I53801001399 Kanalisation Mühlbergstr. Rockenau											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen										
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit										
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen										
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen										
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit										
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)						0		0	0	
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen						-15.000		0	-245.000	-20.000
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen										
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen										
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen										
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen										
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)						-15.000	0	0	-245.000	-20.000
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)						-15.000	0	0	-245.000	-20.000
15	Aktiviert										
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)						-15.000	0	0	-245.000	-20.000
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen ⁷⁾										

¹⁾ In dieser Spalte werden die insgesamt zu der Maßnahme geplanten Beträge (vgl. § 2 Absatz 3 EigBVO-Doppik) nachrichtlich angegeben (Beträge müssen ggf. in einer Nebenrechnung ermittelt werden); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

²⁾ Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren (einschließlich Spalte 4); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

³⁾ Spalten können zu Spalte "Ansatz Vorjahr zzgl. Mittelübertragungen aus Vorvorjahr" zusammengefasst werden.

⁴⁾ Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".

⁵⁾ Die neben Spalte 7 zusätzliche Spalte 9 zum Ausweis der Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsjahr +1 ist nur bei einem Doppelwirtschaftsplan erforderlich.

⁶⁾ Spalte optional bei Vorhaben mit einer Laufzeit über den Finanzplanungszeitraum hinaus.

⁷⁾ Wertangaben können mit Erläuterungen untersetzt werden.

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittel- übertragungen aus Vorvorjahr EUR	Ergebnis Vorvorjahr EUR	Ansatz Vorjahr EUR	Ansatz 2025 Wirtschaftsjahr EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Wirtschaftsjahr EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2027 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2028 EUR
		1 ¹⁾	2 ²⁾	3 ³⁾	4	5 ³⁾	6	7	8 ⁴⁾	10	11
I53801001499 Neubau Knotenpunkt Güterbahnhofstr. L2311											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen										
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit										
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen										
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen										
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit										
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)						0		0	0	
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen						0		0	-15.000	-115.000
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen										
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen										
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen										
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen										
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)						0	0	0	-15.000	-115.000
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)						0	0	0	-15.000	-115.000
15	Aktivierte Eigenleistungen										
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)						0	0	0	-15.000	-115.000
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen ⁷⁾										

¹⁾ In dieser Spalte werden die insgesamt zu der Maßnahme geplanten Beträge (vgl. § 2 Absatz 3 EigBVO-Doppik) nachrichtlich angegeben (Beträge müssen ggf. in einer Nebenrechnung ermittelt werden); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

²⁾ Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren (einschließlich Spalte 4); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

³⁾ Spalten können zu Spalte "Ansatz Vorjahr zzgl. Mittelübertragungen aus Vorvorjahr" zusammengefasst werden.

⁴⁾ Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".

⁵⁾ Die neben Spalte 7 zusätzliche Spalte 9 zum Ausweis der Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsjahr +1 ist nur bei einem Doppelwirtschaftsplan erforderlich.

⁶⁾ Spalte optional bei Vorhaben mit einer Laufzeit über den Finanzplanungszeitraum hinaus.

⁷⁾ Wertangaben können mit Erläuterungen untersetzt werden.

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittel- übertragungen aus Vorvorjahr EUR	Ergebnis Vorvorjahr EUR	Ansatz Vorjahr EUR	Ansatz 2025 Wirtschaftsjahr EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Wirtschaftsjahr EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2027 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2028 EUR
		1 ¹⁾	2 ²⁾	3 ³⁾	4	5 ³⁾	6	7	8 ⁴⁾	10	11
I53801001599 Kanal Stichweg Neuer Weg											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen										
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit										
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen										
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen										
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit										
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)						0		0	0	
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen						-70.000				
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen										
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen										
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen										
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen										
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)						-70.000	0	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)						-70.000	0	0	0	0
15	Aktiviert										
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)						-70.000	0	0	0	0
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen ⁷⁾										

¹⁾ In dieser Spalte werden die insgesamt zu der Maßnahme geplanten Beträge (vgl. § 2 Absatz 3 EigBVO-Doppik) nachrichtlich angegeben (Beträge müssen ggf. in einer Nebenrechnung ermittelt werden); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

²⁾ Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren (einschließlich Spalte 4); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

³⁾ Spalten können zu Spalte "Ansatz Vorjahr zzgl. Mittelübertragungen aus Vorvorjahr" zusammengefasst werden.

⁴⁾ Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".

⁵⁾ Die neben Spalte 7 zusätzliche Spalte 9 zum Ausweis der Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsjahr +1 ist nur bei einem Doppelwirtschaftsplan erforderlich.

⁶⁾ Spalte optional bei Vorhaben mit einer Laufzeit über den Finanzplanungszeitraum hinaus.

⁷⁾ Wertangaben können mit Erläuterungen untersetzt werden.

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittel- übertragungen aus Vorvorjahr EUR	Ergebnis Vorvorjahr EUR	Ansatz Vorjahr EUR	Ansatz 2025 Wirtschaftsjahr EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Wirtschaftsjahr EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2027 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2028 EUR
		1 ¹⁾	2 ²⁾	3 ³⁾	4	5 ³⁾	6	7	8 ⁴⁾	10	11
I53801001699 Hydr. Ern. Kanal Friedrichsdorfer Kandstr./Pestalozzistr.											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen										
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit										
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen										
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen										
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit										
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)						0		0	0	
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen						0		0	-600.000	-130.000
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen										
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen										
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen										
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen										
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)						0	0	0	-600.000	-130.000
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)						0	0	0	-600.000	-130.000
15	Aktivierte Eigenleistungen										
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)						0	0	0	-600.000	-130.000
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen ⁷⁾										

¹⁾ In dieser Spalte werden die insgesamt zu der Maßnahme geplanten Beträge (vgl. § 2 Absatz 3 EigBVO-Doppik) nachrichtlich angegeben (Beträge müssen ggf. in einer Nebenrechnung ermittelt werden); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

²⁾ Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren (einschließlich Spalte 4); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

³⁾ Spalten können zu Spalte "Ansatz Vorjahr zzgl. Mittelübertragungen aus Vorvorjahr" zusammengefasst werden.

⁴⁾ Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".

⁵⁾ Die neben Spalte 7 zusätzliche Spalte 9 zum Ausweis der Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsjahr +1 ist nur bei einem Doppelwirtschaftsplan erforderlich.

⁶⁾ Spalte optional bei Vorhaben mit einer Laufzeit über den Finanzplanungszeitraum hinaus.

⁷⁾ Wertangaben können mit Erläuterungen untersetzt werden.

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittel- übertragungen aus Vorvorjahr EUR	Ergebnis Vorvorjahr EUR	Ansatz Vorjahr EUR	Ansatz 2025 Wirtschaftsjahr EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Wirtschaftsjahr EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2027 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2028 EUR
		1 ¹⁾	2 ²⁾	3 ³⁾	4	5 ³⁾	6	7	8 ⁴⁾	10	11
I53801001799 Erschließung Baugebiet Ringenacker Pleutersbach											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen										
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit										
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen										
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen										
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit										
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)						0		0	0	
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen						-15.000		0	-255.000	0
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen										
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen										
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen										
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen										
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)						-15.000	0	0	-255.000	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)						-15.000	0	0	-255.000	0
15	Aktiviert										
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)						-15.000	0	0	-255.000	0
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen ⁷⁾										

¹⁾ In dieser Spalte werden die insgesamt zu der Maßnahme geplanten Beträge (vgl. § 2 Absatz 3 EigBVO-Doppik) nachrichtlich angegeben (Beträge müssen ggf. in einer Nebenrechnung ermittelt werden); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

²⁾ Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren (einschließlich Spalte 4); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

³⁾ Spalten können zu Spalte "Ansatz Vorjahr zzgl. Mittelübertragungen aus Vorvorjahr" zusammengefasst werden.

⁴⁾ Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".

⁵⁾ Die neben Spalte 7 zusätzliche Spalte 9 zum Ausweis der Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsjahr +1 ist nur bei einem Doppelwirtschaftsplan erforderlich.

⁶⁾ Spalte optional bei Vorhaben mit einer Laufzeit über den Finanzplanungszeitraum hinaus.

⁷⁾ Wertangaben können mit Erläuterungen untersetzt werden.

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittel- übertragungen aus Vorvorjahr EUR	Ergebnis Vorvorjahr EUR	Ansatz Vorjahr EUR	Ansatz 2025 Wirtschaftsjahr EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Wirtschaftsjahr EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2027 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2028 EUR
		1 ¹⁾	2 ²⁾	3 ³⁾	4	5 ³⁾	6	7	8 ⁴⁾	10	11
I53801001899 Kanal Gassel											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen										
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit										
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen										
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen										
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit										
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)						0		0	0	
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen						-100.000		0	0	0
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen										
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen										
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen										
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen										
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)						-100.000	0	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)						-100.000	0	0	0	0
15	Aktivierte Eigenleistungen										
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)						-100.000	0	0	0	0
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen ⁷⁾										

¹⁾ In dieser Spalte werden die insgesamt zu der Maßnahme geplanten Beträge (vgl. § 2 Absatz 3 EigBVO-Doppik) nachrichtlich angegeben (Beträge müssen ggf. in einer Nebenrechnung ermittelt werden); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

²⁾ Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren (einschließlich Spalte 4); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

³⁾ Spalten können zu Spalte "Ansatz Vorjahr zzgl. Mittelübertragungen aus Vorvorjahr" zusammengefasst werden.

⁴⁾ Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".

⁵⁾ Die neben Spalte 7 zusätzliche Spalte 9 zum Ausweis der Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsjahr +1 ist nur bei einem Doppelwirtschaftsplan erforderlich.

⁶⁾ Spalte optional bei Vorhaben mit einer Laufzeit über den Finanzplanungszeitraum hinaus.

⁷⁾ Wertangaben können mit Erläuterungen untersetzt werden.

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittel- übertragungen aus Vorvorjahr EUR	Ergebnis Vorvorjahr EUR	Ansatz Vorjahr EUR	Ansatz 2025 Wirtschaftsjahr EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Wirtschaftsjahr EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2027 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2028 EUR
		1 ¹⁾	2 ²⁾	3 ³⁾	4	5 ³⁾	6	7	8 ⁴⁾	10	11
I53801001999 Kanal Baumannstr. In Friedrichsdorf											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen										
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit										
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen										
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen										
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit										
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)						0		0	0	
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen						-50.000	-50.000	-50.000	-200.000	0
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen										
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen										
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen										
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen										
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)						-50.000	-50.000	-50.000	-200.000	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)						-50.000	-50.000	-50.000	-200.000	0
15	Aktiviert										
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)						-50.000	-50.000	-50.000	-200.000	0
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen ⁷⁾										

¹⁾ In dieser Spalte werden die insgesamt zu der Maßnahme geplanten Beträge (vgl. § 2 Absatz 3 EigBVO-Doppik) nachrichtlich angegeben (Beträge müssen ggf. in einer Nebenrechnung ermittelt werden); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

²⁾ Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren (einschließlich Spalte 4); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

³⁾ Spalten können zu Spalte "Ansatz Vorjahr zzgl. Mittelübertragungen aus Vorvorjahr" zusammengefasst werden.

⁴⁾ Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".

⁵⁾ Die neben Spalte 7 zusätzliche Spalte 9 zum Ausweis der Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsjahr +1 ist nur bei einem Doppelwirtschaftsplan erforderlich.

⁶⁾ Spalte optional bei Vorhaben mit einer Laufzeit über den Finanzplanungszeitraum hinaus.

⁷⁾ Wertangaben können mit Erläuterungen untersetzt werden.

Fachamt: Städtische Dienste
Eberbach

Vorlage-Nr.: 2025-054

Datum: 27.02.2025

Beschlussvorlage

Wirtschaftsplan und Finanzplanung der Städtische Dienste Eberbach für das Jahr 2025

Beratungsfolge:

Gremium	am		Zuständigkeit
Gemeinderat	27.03.2025	öffentlich	Beratung und Beschlussfassung

Beschlussantrag:

1. Der Wirtschaftsplan der Städtische Dienste Eberbach für das Wirtschaftsjahr 2025 wird beschlossen.
2. Der Planungsübersicht (Finanzplanung) der Städtische Dienste Eberbach für die Wirtschaftsjahre 2024 bis 2028 wird zugestimmt.
3. Dem Stellenplan 2025 wird zugestimmt.

Klimarelevanz:

Wirtschaftsplan und Finanzplanung haben keine direkte Auswirkung auf die Klimarelevanz.

Sachverhalt / Begründung:

Der Entwurf des Wirtschaftsplans 2025 der Städtische Dienste Eberbach wurde am 20.02.2025 in den Gemeinderat eingebracht und am 17.03.2025 im Verwaltungs- und Finanzausschuss vorberaten.

Nach der Einbringung des Wirtschaftsplans in den Gemeinderat wurden keine Veränderungen mehr vorgenommen.

Bis zum Datum der Erstellung der Beschlussvorlage sind keine Änderungsanträge eingegangen. Ergänzungslisten sind ebenfalls keine vorhanden.

Nachrichtlich sind die wesentlichen Unterlagen zum Wirtschaftsplan 2025 dieser Beschlussvorlage nochmals beigefügt.

Peter Reichert
Bürgermeister

Anlage: Feststellungsbeschluss
 Stellenübersicht
 Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung
 Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung
 Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität
 Übersicht Verpflichtungsermächtigungen

WIRTSCHAFTSPLAN
(Erfolgs- und Liquiditätsplan)
der
STÄDTISCHE DIENSTE EBERBACH
für das
Wirtschaftsjahr 2025

Aufgrund des § 14 des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg in Verbindung mit § 96 GemO Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am XX.XX.XXXX folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025 beschlossen:

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt

a) Erfolgsplan

Erträge	Aufwendungen	Jahresergebnis
4.539.000 €	7.829.000 €	- 3.290.000 €

b) Liquiditätsplan

	Einzahlungen	Auszahlungen	Zahlungsmittel- überschuss/-bedarf
lfd. Geschäftstätigkeit	3.327.200 €	6.658.000 €	3.330.800 €
Investitionstätigkeit	1.050.800 €	4.777.000 €	3.726.200 €
Saldo	4.378.000 €	11.435.000 €	7.057.000 €

	Einzahlungen	Auszahlungen	Zahlungsmittel- überschuss/-bedarf
Finanzierungstätigkeit	9.054.000 €	1.997.000 €	7.057.000 €

	Einzahlungen	Auszahlungen	Zahlungsmittel- überschuss/-bedarf
Liquiditätsplan Saldo	13.432.000 €	13.432.000 €	- €

c) Kredite

Kreditaufnahmen (Kreditermächtigungen) 4.777.000 €

Verpflichtungsermächtigungen

d) Kassenkredite

Höchstbetrag Kassenkredite 3.000.000 €

Eberbach, den _____

Der Bürgermeister

Stellenübersicht 2025

Stellenart	Zahl der Stellen im Wirtschaftsjahr 2025	Zahl der Stellen im Wirtschaftsjahr 2024	Zahl der tatsächl. bes. Stellen am 30.06.2024
Entgeltgruppe	Beschäftigte	Beschäftigte	Beschäftigte
Betriebsleitung			
15	0,00	0,00	0,00
Techn. Beschäftigte			
12	0,00	0,00	0,00
11	0,00	0,00	0,00
10	0,00	0,00	0,00
9c	0,00	0,00	0,00
9b	0,00	0,00	0,00
9a	3,00	3,00	3,00
8	7,94	8,00	8,00
7	3,87	3,87	3,87
6	12,00	11,64	10,64
5	3,00	3,00	2,00
4	1,00	1,00	2,00
3	2,18	2,18	2,18
2	0,15	0,15	0,15
Azubi	1,00	1,00	0,00
Kaufm. Beschäftigte			
12	0,00	0,00	0,00
11	1,00	1,00	1,00
10	0,00	0,00	0,00
9b	0,00	0,00	0,00
9a	1,00	1,00	1,00
8	0,77	0,77	0,77
7	0,00	0,00	0,00
6	1,33	2,33	2,33
5	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0,00	0,00
3	0,00	0,00	0,00
2	0,00	0,00	0,00
Azubi	0,00	0,00	0,00
Summe	38,24	38,94	36,94

Im Rahmen der Ausgliederung der Energieversorgung und des kaufmännischen Service hat ein Betriebsübergang stattgefunden. In diesem Rahmen wurde zwischen den Städtische Dienste Eberbach und der Stadtwerke Eberbach GmbH ein Personalgestellungsvertrag mit Wirkung zum 01.09.2020 geschlossen.

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
		1	2	3	4	5	6
1.	Umsatzerlöse	4.656	4.539	4.230	4.357	4.488	4.590
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen unfertigen Erzeugnissen	-	-	-	-	-	-
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	72	100	63	70	70	70
4.	sonstige betriebliche Erträge	148	60	85	85	85	85
b)	Erträge aus Lieferung an andere Betriebszweige	98	55	98	90	90	90
5.	Materialaufwand:						
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	893	1.130	943	962	991	1.020
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.061	930	1.020	1.040	1.072	1.104
c)	Bezug von anderen Betriebszweigen	98	55	98	90	90	90
6.	Personalaufwand:						
a)	Löhne und Gehälter	1.900	2.091	1.888	1.960	2.034	2.112
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung	593	663	609	621	634	646
	davon für Altersversorgung	198	243	205	213	221	229
7.	Abschreibungen:						
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	420	486	443	463	465	485
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in dem Unternehmen, der Einrichtung oder dem Hilfsbetrieb übliche Abschreibungen überschreiten	-	-	-	-	-	-
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	1.463	1.308	1.414	1.428	1.471	1.515
b)	Konzessionsabgabe	207	225	207	210	210	210
c)	Verlustübernahme	-	-	567	-	-	-
9.	Erträge aus Beteiligungen	1.248	1.051	-	775	1.614	2.187
	davon aus verbundenen Unternehmen	1.248	1.051	-	775	1.614	2.187
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen	-	-	-	-	-	-
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen	-	-	-	-	-	-
	davon aus verbundenen Unternehmen	1	-	-	-	-	-
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-	-	-	-
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon an verbundenen Unternehmen	391	382	573	631	638	698
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	-	-	-	-
15.	Ergebnis nach Steuern	803	1.465	3.286	2.028	1.258	858
16.	sonstige Steuern	5	2	4	4	4	4
17.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	808	1.467	3.290	2.032	1.262	862
	nachrichtlich						
18.	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung						
19.	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung						

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Liquiditätsplan		Finanzplanung			
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	
		1	2	3	4	5	
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	723.285					
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn						
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere						
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde						
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn						
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu den verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalhaushalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	723.285					
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	0					
5	- mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Abs. 4 EigBVO-HGB)						
6	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i.V.m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB)	0	0	0	0	0	0
7	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	0	0	0	0	0	0
8	- davon für bestimmte Zwecke gebunden						
9	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	0	0	0	0	0	0

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen (in Anlehnung an § 1 Abs. 3 Nr. 3 GemHVO)

Übersicht

über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben			
	2025	2026	2027	später
1	2	3	4	5
2025	0,00 €			
Summe	0,00 €			
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	4.777 T €	2.000 T €	2.600T €	2.600 T€
Kreditaufnahmeermächtigung aus Vorjahren	1.144 T €			

Fachamt: Tiefbauabteilung

Vorlage-Nr.: 2025-040/1

Datum: 27.02.2025

Beschlussvorlage

Umbau barrierefreie Bushaltestellen 3. BA Pleutersbach und Brombach
hier; Vorstellung der Entwurfsplanung und Freigabe zur Umsetzung

Beratungsfolge:

Gremium	am		Zuständigkeit
Ortschaftsrat Pleutersbach	25.03.2025	öffentlich	Beratung und Beschlussfassung
Gemeinderat	27.03.2025	öffentlich	Beratung und Beschlussfassung

Beschlussantrag:

1. Die Entwurfsplanung wird in finanzieller, technischer und zeitlicher Hinsicht, wie in der Beschlussvorlage dargestellt, anerkannt und zur Umsetzung freigegeben.
2. Das Ingenieurbüro Walter und Partner, Heilbronn wird mit den weiteren benötigten Ingenieurleistungen in Höhe von 39.000,- € brutto, wie in der Beschlussvorlage dargestellt, beauftragt.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen im dargestellten Kostenrahmen vorzunehmen
4. Die Finanzierung der Maßnahme in Höhe von ca. 540.000,- erfolgt über den Investitionsauftrag I54100007160 „Umbau barrierefreie Haltestellen“. Dort stehen für die Maßnahme 210.000 € zur Verfügung.
5. Der Gemeinderat stimmt den überplanmäßigen Aufwendungen bei dem Investitionsauftrag I54100007160 in Höhe von 330.000,- € brutto zu.

Klimarelevanz:

Keine Auswirkungen

Sachverhalt / Begründung:

1. Ausgangslage

- a) Das Land Baden-Württemberg hat zum Umbau von bestehenden Bushaltestellen für den niveaugleichen Einstieg in niederflurige Fahrzeuge des ÖPNV eine gesetzliche

Vorgabe geschaffen, welche bereits begonnen und mit dem 3. Bauabschnitt Waldbrunn, Pleutersbach und Brombach weiter umgesetzt werden soll. Das Ziel der gesetzlichen Vorgabe ist, Menschen mit Mobilitätseinschränkungen die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs zu erleichtern.

- b) Im Zuge der Landesstraßensanierung L524 wurden bereits die beiden Haltestellen „Wolfsschlucht“ in Unterdielbach kurzfristig barrierefrei umgebaut
- c) Die Entwurfsplanung zum 3. BA Pleutersbach und Brombach sind nun fertig gestellt und sollen dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgestellt werden.
- d) Der Umbau der drei Bushaltestellen ist bei der Förderstelle angezeigt und wird entsprechend bezuschusst.

2. Vorstellung Entwurfsplanung

Pleutersbach:

In Pleutersbach sollen die beiden Haltestellen an der Landesstraße L595 im Ortskern barrierefrei ausgebaut werden. Bei den beiden Haltestellen ist es vorgesehen, die Busbucht aufzugeben und die Busborde an den Fahrbahnrand vorzuziehen. Hierbei soll ein spezieller Busbordstein, welcher das Anfahren der Haltestelle und den richtigen Abstand sowie die Höhe des Einstiegs zum Gehweg ermöglicht, eingebaut werden. Weiterhin werden im Wartebereich auf dem Gehweg Blindenleitplatten für sehbehinderte Menschen eingesetzt. Das bestehende Buswartehaus aus Holz Fahrtrichtung Eberbach soll durch ein Neues ersetzt werden.

Der derzeit im unmittelbaren Bereich befindlicher Fußgängerüberweg wird in diesem Zuge entfernt und Richtung Schulweg verlegt.

Hierzu wurde in der nicht öffentlichen Bau,- und Umweltausschusssitzung durch den Ortsvorsteher von Pleutersbach angeregt, nicht wie geplant den Fußgängerüberweg nach der Schulstraße anzuordnen, sondern vor die Einmündung der Schulstraße zu verlegen. Die Anregung wurde aufgenommen und in die Planunterlagen eingearbeitet.

Die Verlegung insgesamt wurde mit der Verkehrspolizei aus Mannheim und der überörtlichen Verkehrsbehörde abgestimmt, siehe Anlage 1.

Brombach:

In Brombach soll die Haltestelle innerhalb der Parkplätze gegenüber der Kirche angelegt werden. Die vorhandenen zwei Längsparkplätze entfallen, die Anfahrkante wird mit Busborde versehen. Weiterhin werden im Wartebereich Blindenleitplatten für sehbehinderte Menschen eingesetzt. Die Rohrverdolung an der Ausfahrt auf die Brombacher Straße wird in diesem Zuge um 3 Meter verbreitert. Das bestehende Buswartehaus aus Holz soll erhalten bleiben und weiter genutzt werden, siehe Anlage 2.

3. Kostenberechnung

Die Kosten für die anstehende Maßnahme wurden im Rahmen der Entwurfsplanung als Kostenberechnung zusammengestellt und stellen sich wie folgt dar:

Haltestelle Pleutersbach, beidseitig	284.000,- € brutto
Haltestelle Brombach	133.000,- € brutto
Kosten Umverlegung Fußgängerüberweg Pleutersbach	84.000,- € brutto
Zwischensumme	501.000,- € brutto
Baunebenkosten	39.000,- € brutto
Gesamtsumme	540.000,- € brutto

Der Umbau der drei Bushaltestellen wird über das fachspezifische Förderprogramm „Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz“ (LGVFG) gefördert.

Die Verwaltung hat bei der entsprechenden Stelle bereits einen Zuwendungsantrag für die Sanierung der beiden Bushaltestellen gestellt.

4. Information Ausbaustand Bushaltestellen

Aufgrund der Vielzahl an Bushaltestellen der Stadt Eberbach und der daraus resultierenden hohen Kosten für den Umbau, hat die Stadtverwaltung Eberbach in Absprache mit den Stadtwerken Eberbach und dem Rhein-Neckar-Kreis eine, aus Ihrer Sicht machbare, Prioritätenliste in den Stufen 1 bis 4 erarbeitet. Diese soll sukzessive abgearbeitet werden.

Insgesamt sind in den Jahren 2020 bis 2024 20 von 60 bestehenden Bushaltestellen barrierefrei umgebaut worden. Die Bushaltestellen mit hoher Priorität 1 und 2 wurden mittlerweile alle ausgebaut. Weiterhin wurden die Bushaltestellen mit der Priorität 3, bis auf den Bahnhofsvorplatz und das Steige Schulzentrum, umgesetzt. In der Kernstadt sind somit die Bushaltestellen mit den höchsten Fahrgastzahlen und höchster Priorität umgebaut. In einem nächsten Schritt sollen in allen Ortsteilen jeweils eine Bushaltestelle ausgebaut werden.

Aufgrund von zu geringe Fahrgastzahlen bzw. kein Platz für einen Umbau sind voraussichtlich ca. 30 Bushaltestellen nicht für einen Ausbau vorgesehen.

5. Ingenieurvergabe

Weitere Ingenieurleistungen der Leistungsphasen 5-8 zur Ausführung der Umbaumaßnahme barrierefreie Bushaltestellen sollen nun an das Ingenieurbüro Walter Ingenieure GmbH & Co. KG vergeben werden.

Das Ingenieurbüro war bereits mit den Leistungsphasen 1-3 beauftragt.

Die Vergabe der Ingenieurleistungen wird auf Grundlage der HOAI 2021 erfolgen.

Es sollen folgende wesentliche Leistungen beauftragt werden:

- Ausführungsplanung (Leistungsphase 5)
- Vorbereitung der Vergabe (Leistungsphase 6)
- Mitwirkung der Vergabe (Leistungsphase 7)
- Bauoberleitung (Leistungsphase 8)
- Objektbetreuung (Leistungsphase 9)
- Örtliche Bauüberwachung

Für die Ingenieurleistungen wurde entsprechend der HOAI 2021 Honorarzone II, Mittelsatz gewählt. Die Nebenkosten werden mit 5 Prozent des Nettohonorars vergütet.

Das Honorar für die o.g. Leistungen inkl. örtliche Bauüberwachung wird entsprechend vorliegender Honorarermittlung auf 39.000 € brutto geschätzt.

6. Finanzierung

Die Finanzierung der Maßnahme in Höhe von ca. 540.000 € brutto erfolgt über den Investitionsauftrag I54100007160 „Umbau barrierefreie Haltestellen“. Dort stehen für die Maßnahme 210.000 € zur Verfügung.

Der Gemeinderat muss daher die erforderlichen Mittel in Höhe von 330.000 € als überplanmäßige Aufwendung bei dem Investitionsauftrag I54100007160 zur Verfügung stellen.

Die Finanzierung ist damit gesichert.

7. Weitere Vorgehensweise

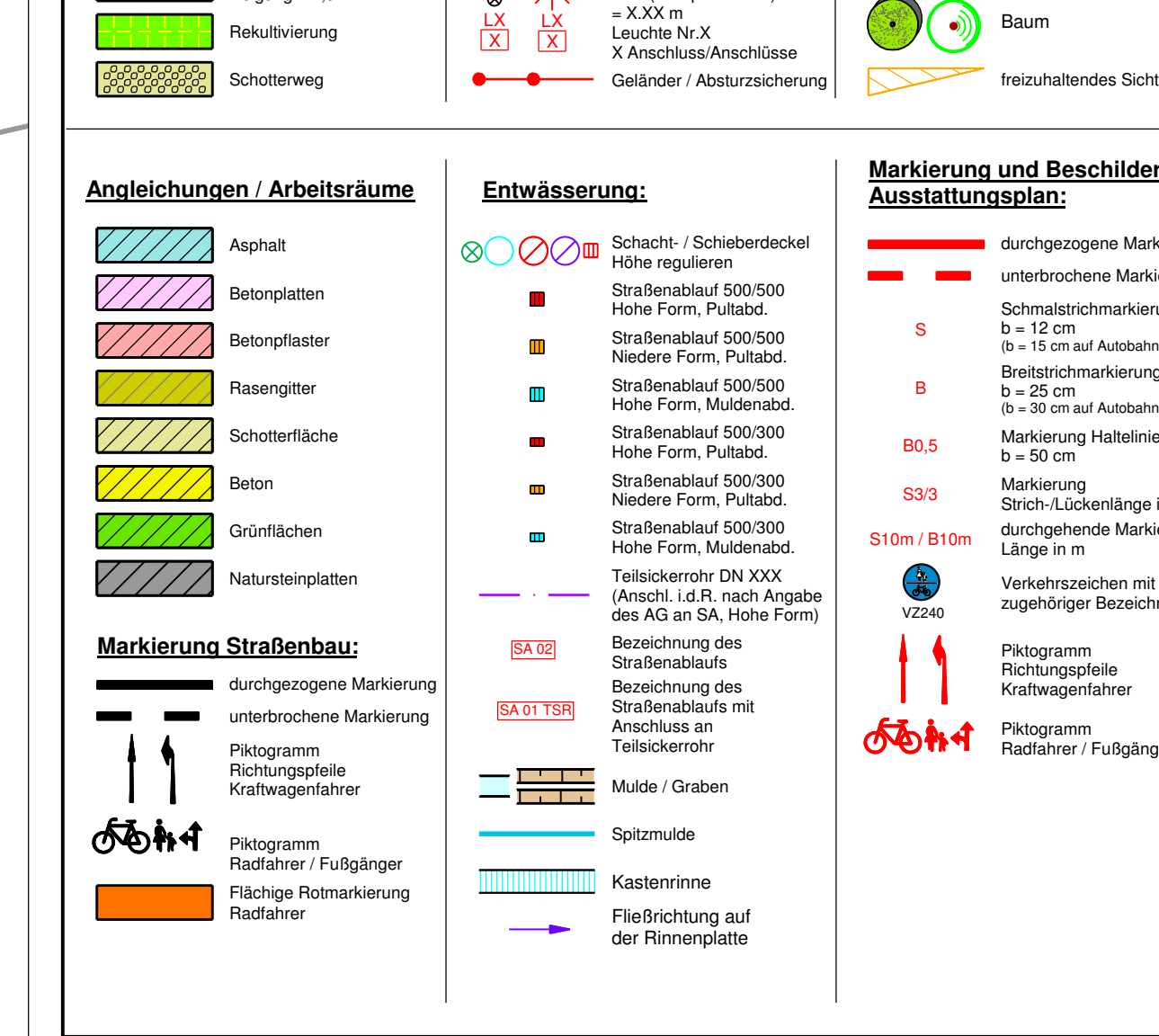
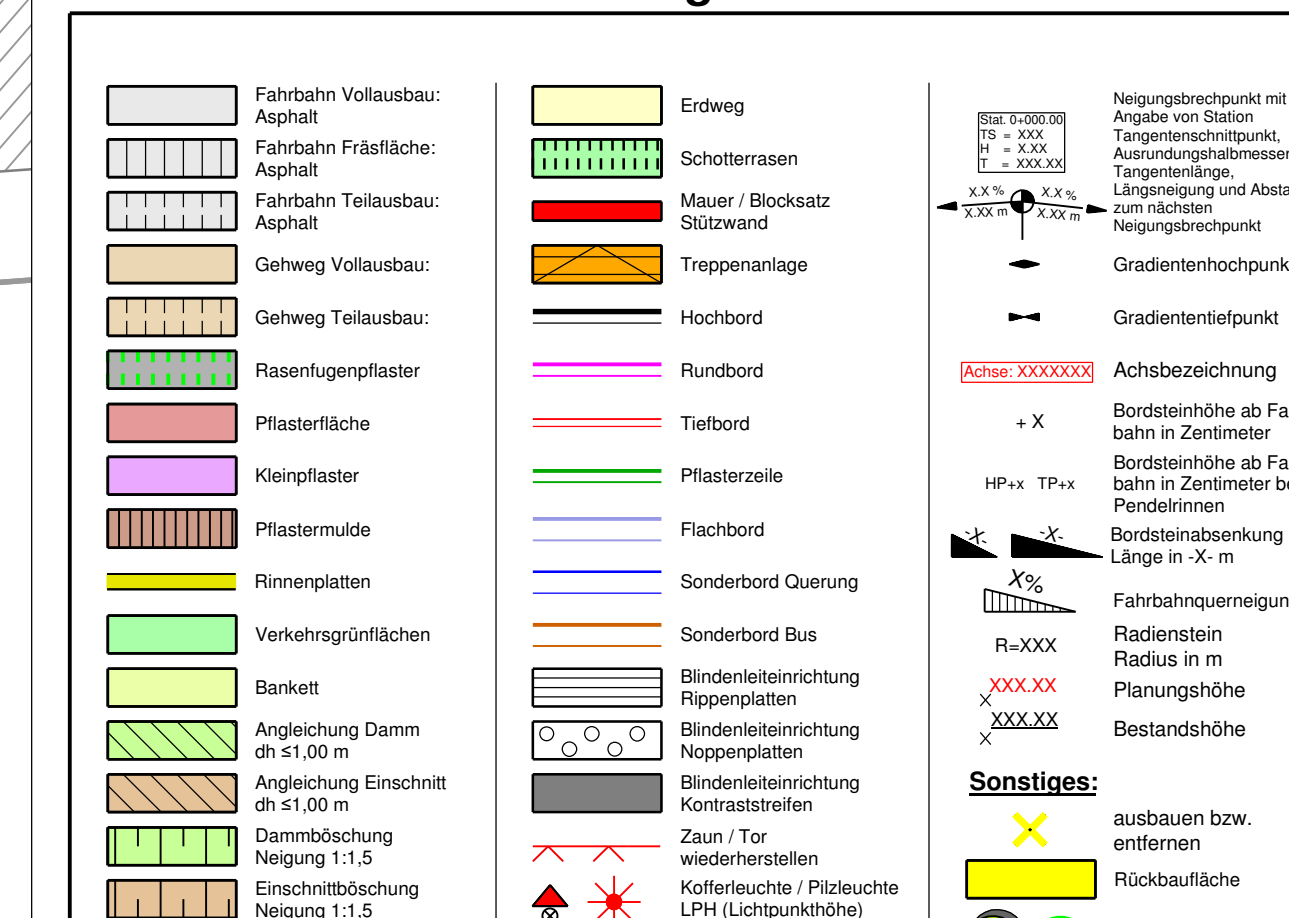
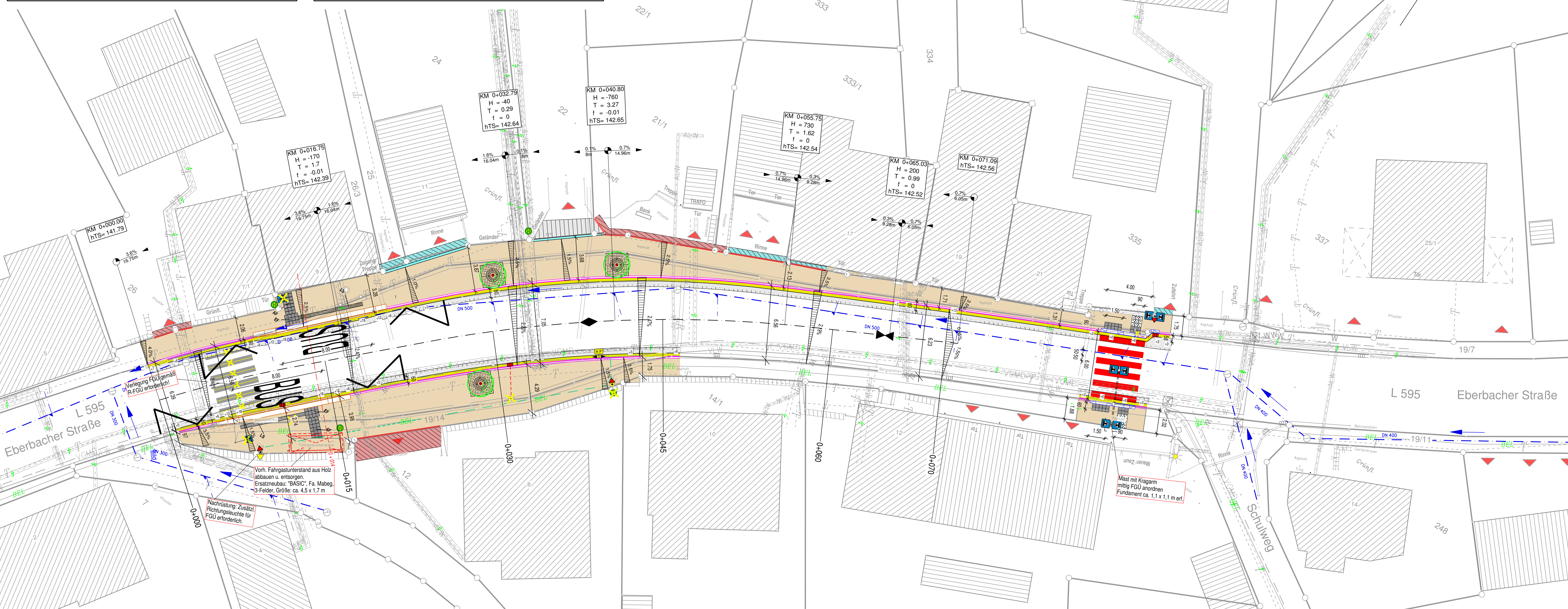
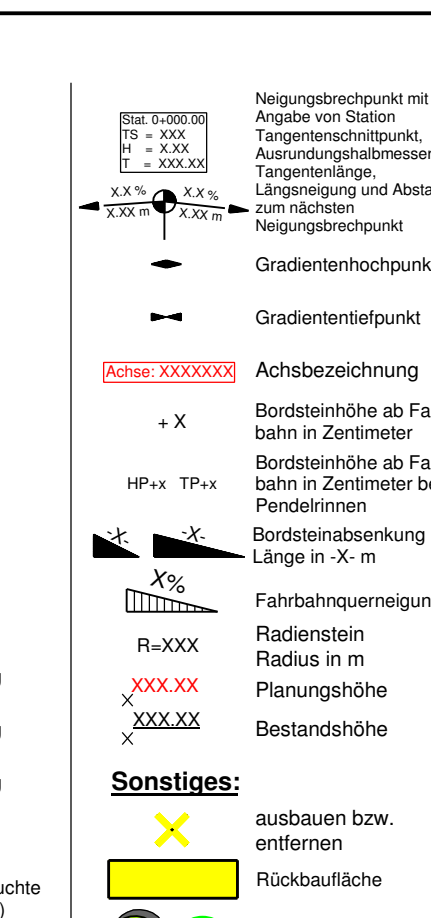
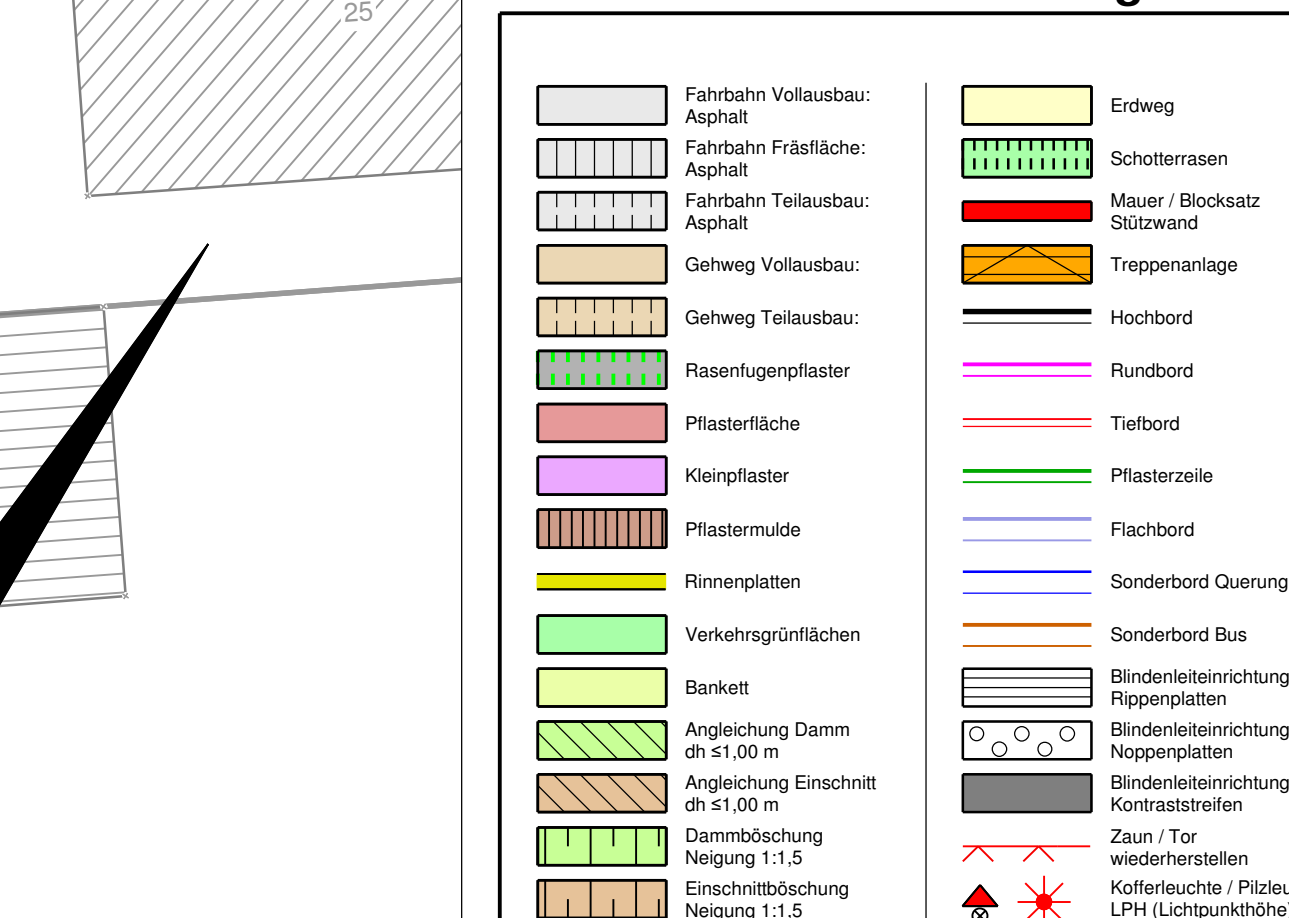
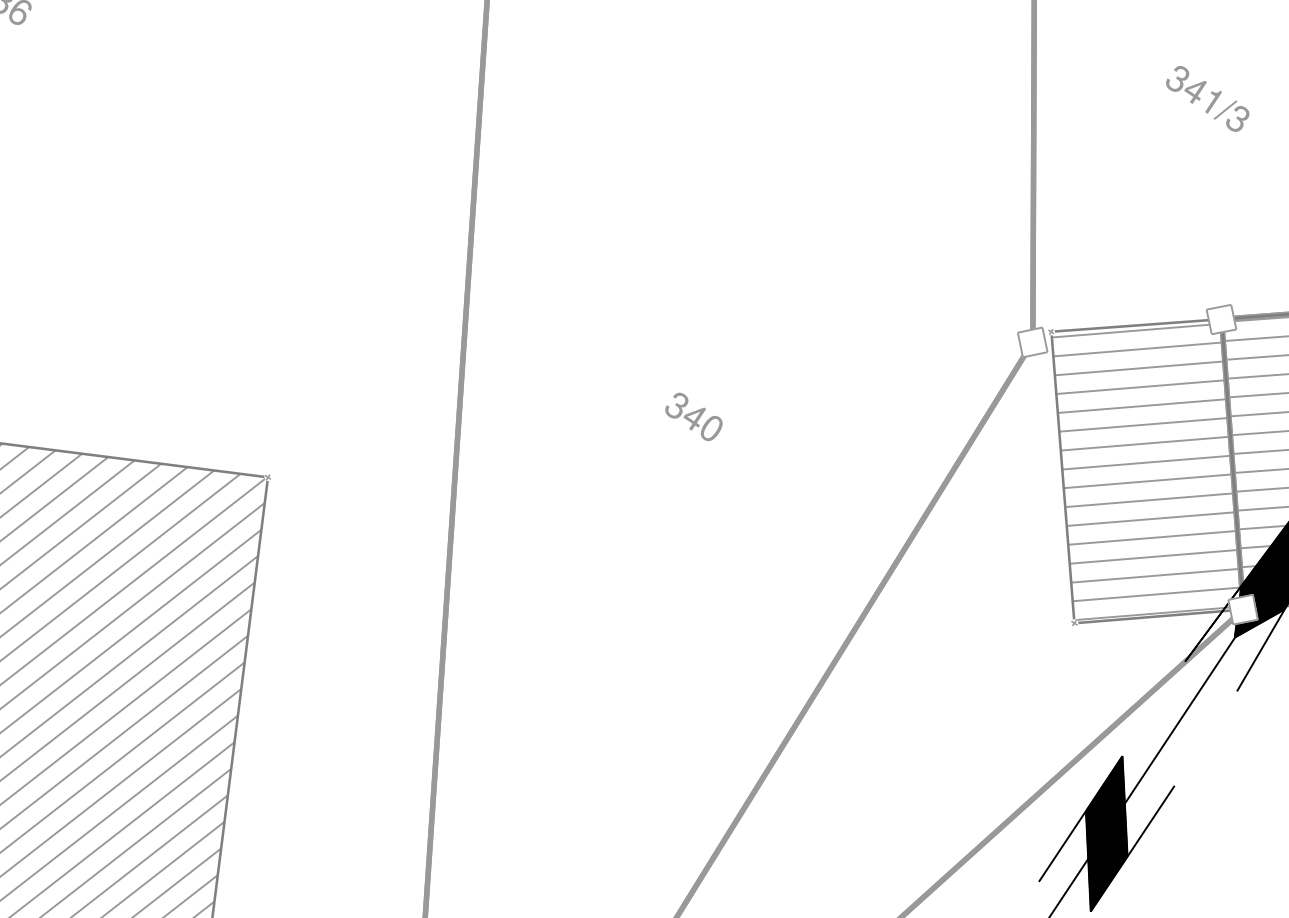
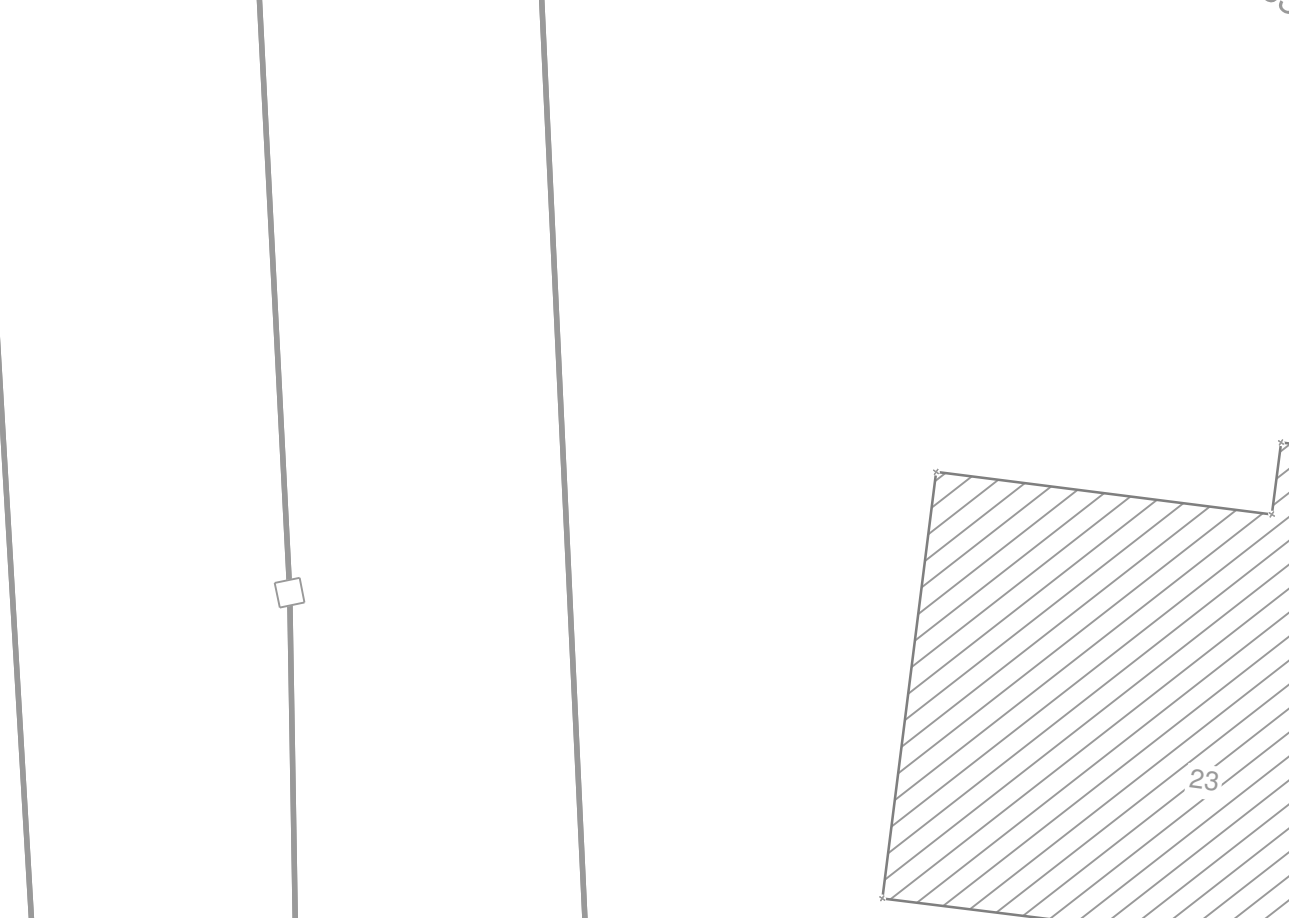
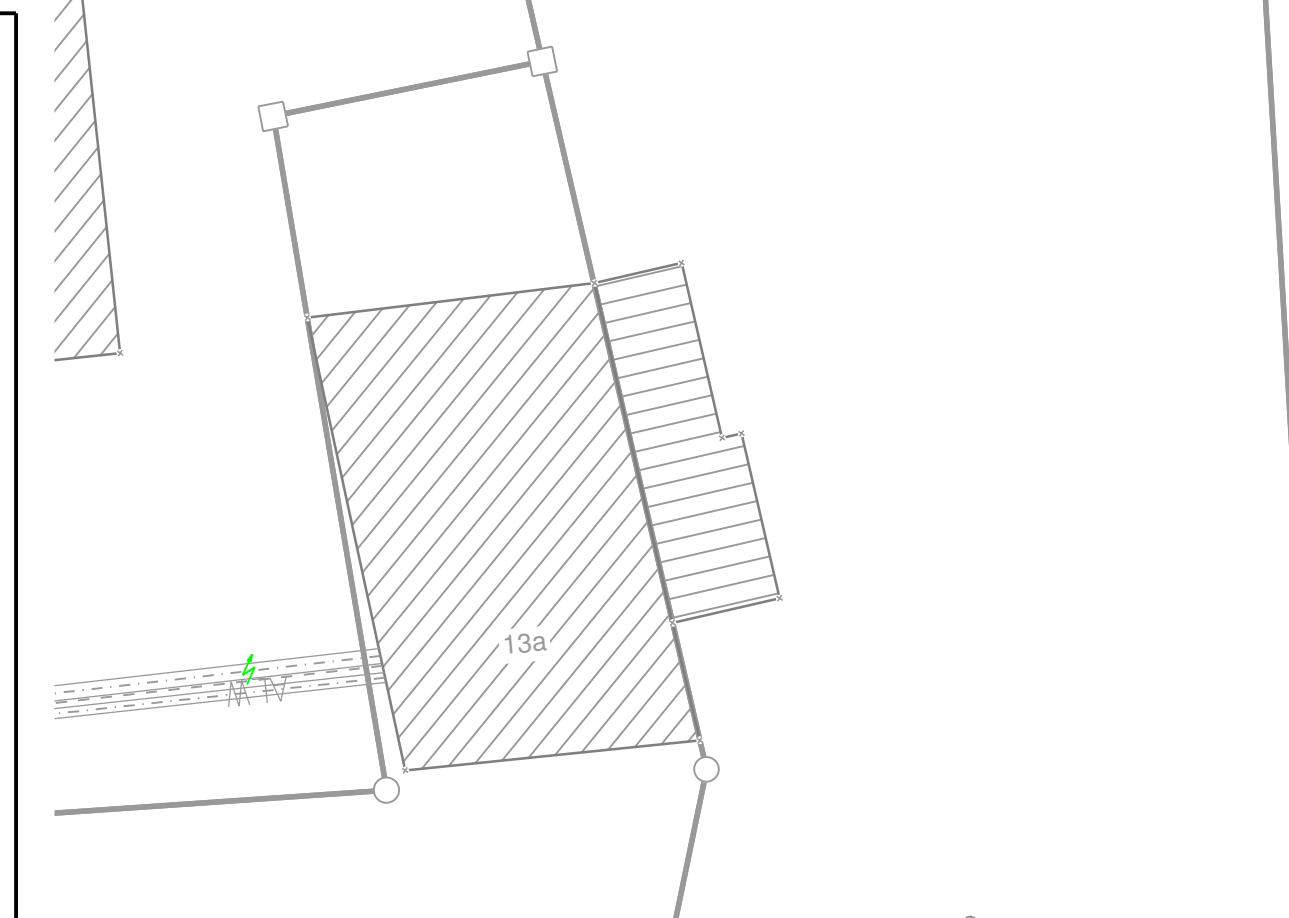
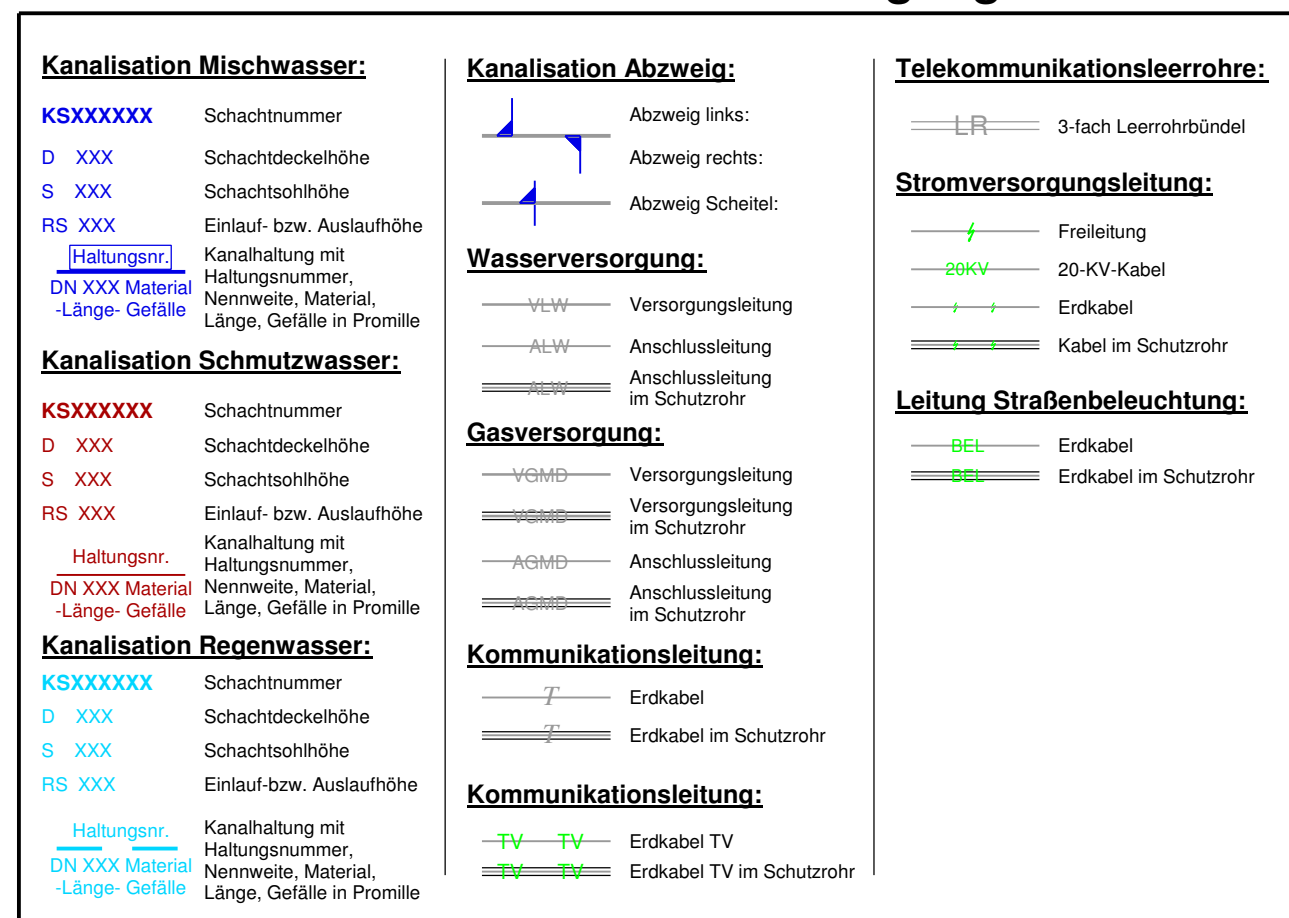
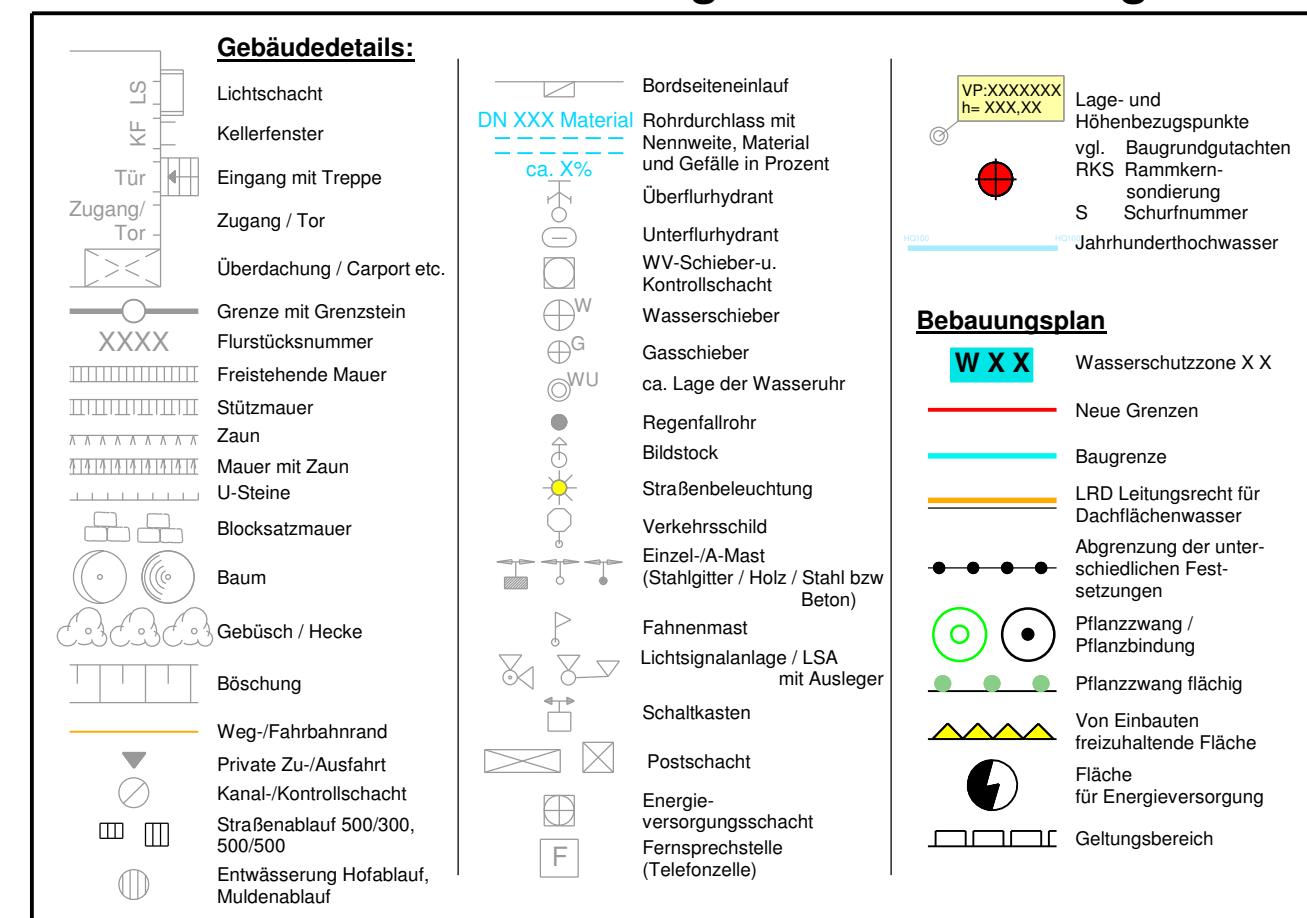
Nach der Genehmigung der Entwurfsplanung durch den Gemeinderat wird diese der Förderstelle zur fachtechnischen Prüfung und Genehmigung vorgelegt.
Sobald die Genehmigung erteilt wurden sollen die Bushaltestellen umgesetzt werden.

Erster ehrenamtlicher
Bürgermeisterstellvertreter
Michael Reinig

Anlage/n:

Anlage 1 + 2

ZE: Bestand Ver- / Entsorgung



Index	Datum	Art der Änderung	Ersetzt Plan	Zeichn.

Planfolge: GVM_L_0
PVPSL_0 (Pleutersbach)



WALTER Ingenieure

TAUBERBERGSCHOFHEIM · OSTERBÜRKEN · HEILBRONN · TEUCHERN

Neckgartacher Straße 90
74080 Heilbronn
Telefon: 07131 4 88 40-0
info-hn@walteringenieure.de
www.walteringenieure.de

Projekt Nr.: 02-3223	Version:	Grunddaten	Datum	Zeichn.
Platd.: 23223vp		Vermessungsdaten		
Format(b/h): 1135 mm / 500 mm		bearbeitet	März / 2025	Rein
Planausschnitt: 001		gezeichnet	März / 2025	Schne
Plannummer:		geprüft	März / 2025	Spitzna
DVPSL560-02		Koordinatensystem: GK	Höhenystem: m ü. NN	



Stadt Eberbach

Barrierefreier Umbau der Bushaltestelle in Pleutersbach

- VORPLANUNG -

Anlage: **5.6**

Lageplan

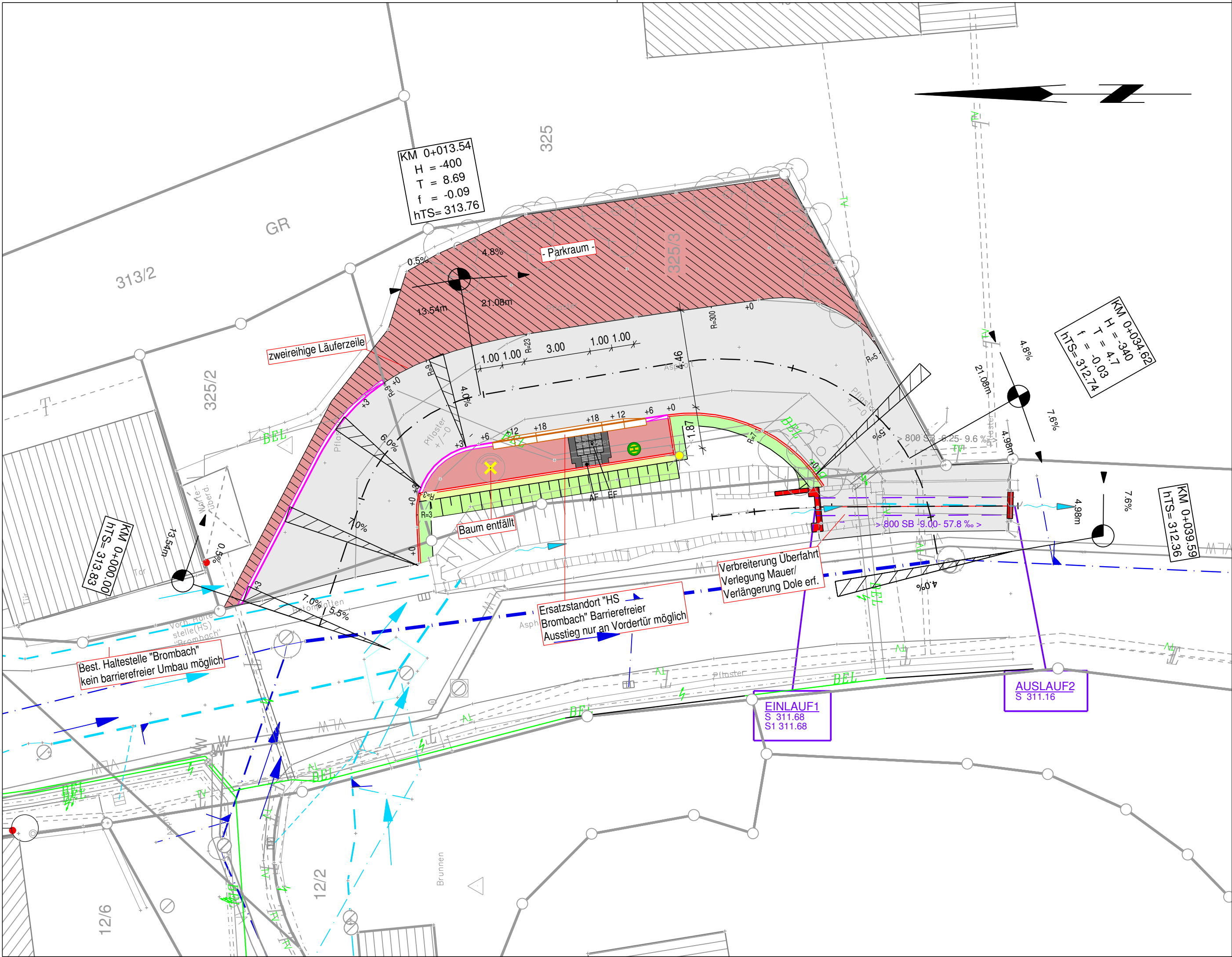
Maßstab:

1 : 150

Straßenbau

Aufgestellt: Heilbronn, 11. März 2025	Für den Vorhabenträger: Eberbach, Anlage 1
--	---

Peter Spitznagel



ZE: Planung Straßenbau

	Betonpflaster		Betonbordstein DIN 483 Form H 15/22	+ X	Bordüberstand in Zentimeter
	Verkehrsgrün		Busbordstein 44/33,4	R=XXX	Radius in m
	Fahrbahn Asphalt		Betonbordstein DIN 483 Form R 15/22		Querneigung in %
	Blindenleitsystem Farbe : Weiß		Betonbordstein DIN 483 Form T 10/20		Straßenablauf 500/300, D 400, Pultform
	Kontrastplatten		Standort Buswartehalle		Stützwand
AF	Auffindestreifen (B=90 cm)	AZF	Abzweigsfeld (90/90 cm)	AMF	Aufmerksamkeitsfeld (B=90 cm)
EF	Einstiegsfeld (90/120 cm)	RF	Richtungsfeld (90/90 cm)		
LS	Leitstreifen (B=30 cm)	SF	Sperrfeld (B=60 cm)		

Index	Datum	Art der Änderung	Ersetzt Plan	Zeichen

Planfolge: GVM_L_0
PVPSL_0

WALTER Ingenieure

TAUBERBISCHOFSHHEIM · OSTERBURKEN · HEILBRONN · TEUCHERN

Neckgartacher Straße 90
74080 Heilbronn
Telefon: 07131 4 88 40-0
info-hn@walteringenieure.de
www.walteringenieure.de

Projekt Nr.: 02-3223	Version:	Grunddaten	Datum	Zeichen
Pfad: 23223ep		Vermessungsdaten	2022	
Format(b/h): 580 mm / 297 mm		bearbeitet	Jan / 2023	
Planausschnitt: 003		gezeichnet	Jan / 2025	Rein
Plannummer:		geprüft	Jan / 2025	Schnell
		Koordinatensystem: GK	Höhensystem: m üNN	

Stadt Eberbach

Barrierefreier Umbau der
Bushaltestelle in Pleutersbach

- VORPLANUNG -

Anlage: 5.7

Lageplan

Maßstab: 1:150

Straßenbau

Aufgestellt:
Heilbronn, 31. Januar 2025

Peter Spitznagel

Für den Vorhabenträger:
Eberbach,

Anlage 2

Fachamt: Hauptamt

Vorlage-Nr.: 2025-A-01

Datum: 06.02.2025

Antrag nach § 34 Abs. 1 Satz 4 GemO

Klimaneutralität bis 2035

hier: Anpassung des Klimabeschlusses aus dem Jahr 2021

Beratungsfolge:

Gremium	am		Zuständigkeit
Gemeinderat	30.01.2025	öffentlich	Antrag gestellt
Verwaltungs- und Finanzausschuss	17.03.2025	nicht öffentlich	Beratung
Gemeinderat	27.03.2025	öffentlich	Beratung und Beschlussfassung

Nach § 34 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) ist auf Antrag einer Fraktion oder eines Sechstels der Gemeinderäte, ein Verhandlungsgegenstand auf die Tagesordnung spätestens der übernächsten Sitzung des Gemeinderats zu setzen. Die Verhandlungsgegenstände müssen zum Aufgabengebiet des Gemeinderats gehören und dürfen nicht innerhalb der letzten sechs Monate bereits im Gemeinderat behandelt worden sein.

Für die Feststellung, dass das Quorum erreicht wurde, sowie die Aufnahme auf die Tagesordnung, ist der Bürgermeister zuständig.

Antrag gestellt durch: CDU-Fraktion

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 30.01.2025

Das Quorum gem. § 34 Abs. 1 GemO ist erreicht.

Der Bürgermeister

Peter Reichert

Antrag:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Reichert,
werte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates,
sehr geehrte Damen und Herren,

am 18.03.2021 hat der Gemeinderat der Stadt Eberbach in einer öffentlichen Sitzung auf massiven Druck der privaten „Eberbacher Klimainitiative“ mit der Mehrheit von nur einer Stimme beschlossen, dass Eberbach bis 2035 klimaneutrale Kommune werden soll. Diese Entscheidung erfolgte ohne Festlegung, was als Ziel darunter zu verstehen ist. Ohne konkrete Definition des Ziels oder der Zielkennwerte können auch keine Maßnahmen ergriffen werden, die diesen Beschluss messbar machen. Auch der Meilensteinplan konkretisiert nicht hinreichend.

Es war und ist daher völlig unrealistisch, an einem Grundsatzbeschluss festzuhalten, dessen Machbarkeit und dessen Kosten für die Umsetzung unbekannt sind.

Mittlerweile hat sich nicht nur die finanzielle Situation der Stadt drastisch verändert, sodass wir eine Präzisierung und realistische Anpassung des damals beschlossenen Grundsatzbeschlusses beantragen:

1. Das Ziel der Klimaneutralität der Stadt Eberbach soll mit den Zielen des Landes Baden-Württemberg synchronisiert werden. Dies erhöht zugleich die Chancen auf finanzielle Zuwendungen durch das Land und den Bund zur Zielerreichung und ermöglicht damit der Stadt Eberbach einen größeren finanziellen Spielraum der knappen Mittel für die Pflichtaufgaben bei Infrastruktur wie Schulen, Kindergärten, Straßen, Wasser und Abwasser.
2. Die Verwaltung wird damit beauftragt, konkrete, realistische und messbare Ziele, in Anlehnung an die Ziele und Definitionen des Landes, auszuarbeiten und dem Gemeinderat zur Entscheidung vorzulegen.
3. Zukünftig müssen alle Klimaschutzmaßnahmen wirtschaftlich sein, der CO₂-Schattenpreis kann für die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung herangezogen. Eine reine Fokussierung auf CO₂-Reduzierung ohne Betrachtung der Kosten oder des Nutzens erfolgt nicht.
4. Zukünftig soll bei allen Planungen auf die – unabhängig von den Anstrengungen Eberbachs, Deutschlands oder Europas – unvermeidbar auf uns zukommenden Folgen der Klimaveränderung geachtet und Maßnahmen zur Klimafolgenanpassung von der Verwaltung vorgeschlagen und dem Gemeinderat zu Entscheidung vorgelegt werden.

Wir bitten Sie, werte Kolleginnen und Kollegen um eine möglichst große Zustimmung zu unserem Antrag.

CDU-Fraktion im Eberbacher Gemeinderat

Georg Hellmuth, Dr. Matthias Huck, Patrick Joho, Christina Kunze, Michael Schulz

Fachamt: Hauptamt

Vorlage-Nr.: 2025-A-02

Datum: 06.02.2025

Antrag nach § 34 Abs. 1 Satz 4 GemO

Neubau der Sporthalle am Steigeschulzentrum Nord

Beratungsfolge:

Gremium	am		Zuständigkeit
Gemeinderat	30.01.2025	öffentlich	Antrag gestellt
Verwaltungs- und Finanzausschuss	17.03.2025	nicht öffentlich	Beratung
Gemeinderat	27.03.2025	öffentlich	Beratung und Beschlussfassung

Nach § 34 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) ist auf Antrag einer Fraktion oder eines Sechstels der Gemeinderäte, ein Verhandlungsgegenstand auf die Tagesordnung spätestens der übernächsten Sitzung des Gemeinderats zu setzen. Die Verhandlungsgegenstände müssen zum Aufgabengebiet des Gemeinderats gehören und dürfen nicht innerhalb der letzten sechs Monate bereits im Gemeinderat behandelt worden sein.

Für die Feststellung, dass das Quorum erreicht wurde, sowie die Aufnahme auf die Tagesordnung, ist der Bürgermeister zuständig.

Antrag gestellt durch: Freie Wähler-Fraktion

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 30.01.2025

Das Quorum gem. § 34 Abs. 1 GemO ist erreicht.

Der Bürgermeister

Peter Reichert

Antrag:

Aufnahme des Neubaus in die Haushaltsklausur für das Jahr 2026 ff. als priorisierte Maßnahme.

Die Sporthalle der Grund- und Gemeinschaftsschule im Steigezentrum Nord ist in einem schlechten Zustand. Das Gewährleisten eines schulgerechten Sportangebots ist unseres Erachtens nicht mehr ausreichend gegeben. Für die nächsten beiden Jahre sind Sanierungskosten von ca. 300.00 Euro eingestellt, um die Gebäudehülle und sanitären Anlagen zu ertüchtigen. Ein Neubau wurde seit Jahren immer wieder aus Kostengründen verschoben. Eine bereits ungefähr 2011 angeschobene und vorliegende Planung kam nicht zum Zuge, kann aber heute nicht mehr als Grundlage genutzt werden, da sich viele Vorgaben geändert haben.

Außerdem benötigen die Schulen einen weiteren Hallenplatz, um die Vorgaben der Bildungspläne umzusetzen zu können. Im Moment können nicht alle Sportstunden stattfinden.

Wir denken, dass diese Sanierungskosten nicht ausreichend sind, sondern ein Neubau der Halle als modularer, kostenoptimierter Zweckbau sinnvoller ist.

Die Mehrkosten können durch den Verzicht auf den Neubau des Hallenbads mit aufgefangen werden. Immerhin handelt sich es bei der Sporthalle um eine Pflichtaufgabe der Stadt im Gegensatz zum Hallenbad.

Für die FWE
Peter Wessely
Fraktionssprecher